

Stratigraphische Untersuchungen in der Döllnfließ-Niederung (Nordost-Brandenburg)

im Rahmen des Projekts
„Vor- und Entwurfsplanung zur Renaturierung des Döllnfließes“



Dipl.- Biologe Alexander Hofstetter
Apfelweg 62
17498 Hinrichshagen
Tel.: 03834 517999
mobil: 0171-6779210

10.07.2011

Auftraggeber: Pöyry GmbH Schwerin, Ellerried 7, 19061 Schwerin

Untersuchungsumfang und Methoden

Der Aufbau der Moore entlang des Döllnfließes wurde mit Hilfe von 9 Transekten untersucht, die im Bereich zwischen dem Kleinen Döllnsee im NO und Höpen südlich Krewelin auf einer Länge von rund 20 km gelegen sind.

Zur Erkundung der Moorstratigrafie wurde mit Hilfe einer Illnerschen Torfklappsonde und eines Eijckelkamp Bohrstocks mit 1 m-Schneide entlang jeder Transektlinie zwischen 3 und 8 Bohrungen nach Möglichkeit bis zum mineralischen Untergrund niedergebracht. Zudem wurden im Bereich des Fließes Kurzbohrungen von 1 – 2 m Tiefe angelegt, um die Beschaffenheit des Gewässerbetts auf dem Transekt zu untersuchen.

Feldansprache und Nomenklatur der Substrate und der Moorbodenformen erfolgten nach TGL 24300/04 und KA4 (AG BODEN 1994). Für die Substrate wurde der Kalkgehalt mit 10 %-iger Salzsäure bestimmt. Für die oberen Moorhorizonte wurden zusätzlich die Vererdungsstufen und daraus resultierend die Moorbodenform (nach TGL 24300/04) bestimmt. Die Ergebnisse der stratigraphischen Untersuchungen sind in den Schichtenverzeichnissen zusammengefasst. Eine Zusammenstellung der Abkürzungen für die Schichten, Horizonte und für Beimengungen im Torf findet sich in Tabelle 1. Die am Ende der Schichtenverzeichnisse jeweils angegebenen Pflanzenarten beziehen sich auf das nähere Umfeld der Bohrung (ca. 10 m-Radius), um ein grobes Bild der aktuellen Nährstoffsituation und von der aktuellen Vegetation zu bekommen. Aufgrund des frühen Bearbeitungszeitpunktes (Anfang März 2011) nach einer langen Frost- und Schneeperiode konnte die Artenzusammensetzung nur unvollständig und z.T. rudimentär erfasst werden.

Tab. 1: Bedeutung der in den Schichtenverzeichnissen verwendeten Abkürzungen und Bezeichnungen

Radizellen	r	Holz	I
fein	rf	Weide	lw
grob	rg	Erle	le
Farn	rt	Kiefer	lk
Schachtelhalm	rq	Birke	lb
Schilf	rp	Moose	m
Fieberklee	ry	Braunmoose	ml
Wollgras	re	Torfmoose	mb
Samen	s	Mineralische Komponenten	
Fieberklee	sy	Sand	S
Segge	sc	fein	fS
Teichrose	snu	mittel	mS
Nixkraut	sna	grob	gS
Laichkraut	spo	Ton	T
Mollusken	mol	Schluff	U
Holzkohle	k	Kies	G
Kiefern-Periderm	pk		

Holztorf	h-h	Kiefernbruchtorf	h-hk
		Birkenbruchtorf	h-hi
		Erlenbruchtorf	h-he
Moostorf	h-m	Bleichmoostorf (Sphagnum)	h-mb
		Laubmoostorf (Braunmoostorf)	h-ml
Riedtorf	h-r	Wollgrastorf	h-rw
		Grobseggentorf	h-rsg
		Feinseggentorf	h-rsf
		Schilftorf	h-rp
		Schneidentorf	h-rc
amorpher Torf	h-a	stark zersetzter Torf	h-az
		vererdeter Torf	h-av
Organomudde	y-o	Lebermudde	y-ol
		Grobdetritusmudde	y-odg
		Mitteldetritusmudde	y-odm
		Feindetritusmudde	y-odf
Kalkmudde	y-c	Feinkalkmudde	y-cf
		Grobkalkmudde	y-cg
		Wiesenkalk (Seekreide)	y-cc
Silikatmudde	y-s	Tonmudde	y-st
		Schluffmudde	y-su
		Sandmudde	y-ss
Quellablagerungen	q	Quellkalk	q-c
		silikatreiches Quellsediment	q-s
		org. reiches Quellsediment	q-o

Tv	vererdeter Torfhorizont
Tvv	stark vererdeter Torfhorizont
Tm	vermulmter Torfhorizont
Ta	Torfaggregationshorizont
Ts	Torfschrumpfungshorizont

Transect 1 – „Döllnfließniederung SW Teutzensee“

Kurzcharakteristik

Hydrogenetischer Moortyp: Verlandungsmoor, überwiegend direkt auf einer Kalkmudde aufgewachsen

Ökologischer Moortyp: mesotroph-kalkreich bis eutroph

Aktueller Zustand: eutroph

Maximale Tiefe: 6,71 m

Transect 1 befindet sich etwa 2,5 km östlich der Kirche von Groß Dölln. Der Querschnitt beginnt 250 m SW des Teutzsees und verläuft in WNW Richtung durch die Dölln-Niederung. Er hat eine Länge von 350 m.

Transect 1 besteht aus 6 Bohrungen (Dö 1 bis Dö 6), zum Schichtenverzeichnis siehe Tabelle 1.

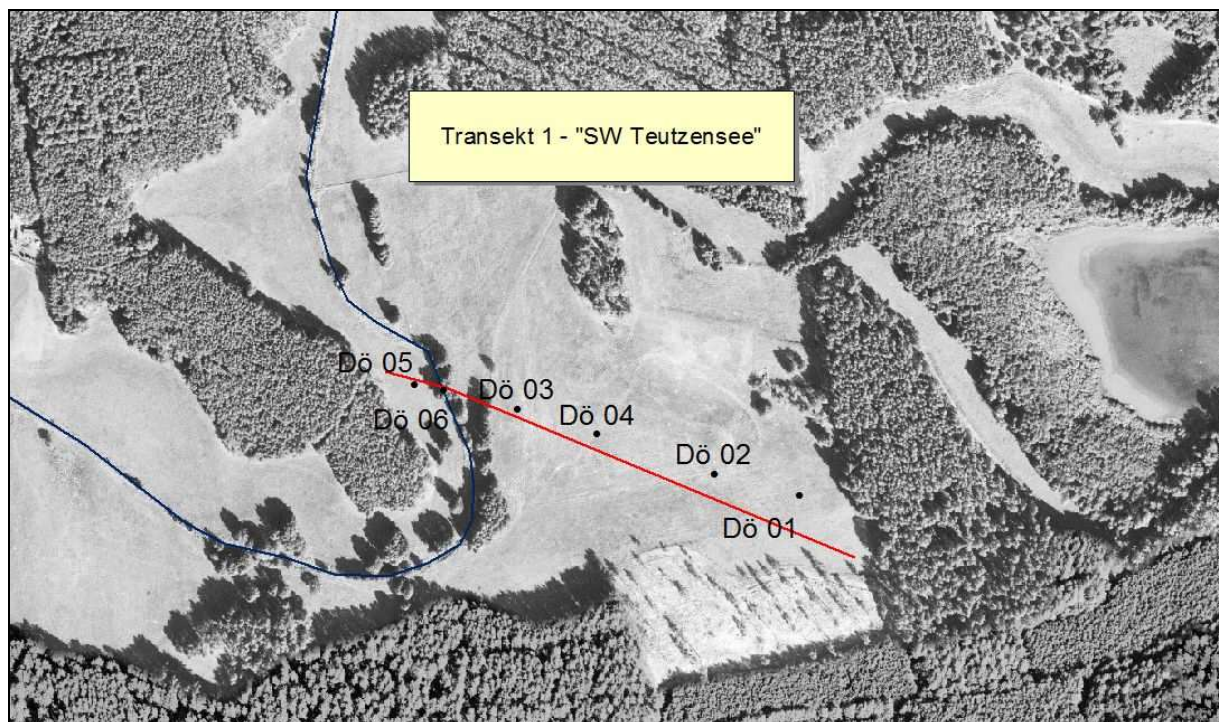


Abb. 1: Lage der Bohrungen im Transect 1 – „Döllnfließniederung SW Teutzensee“

Im Bereich der Transektlinie befindet sich extensiv genutztes Grünland, das in den Randbereichen als entwässertes, stark zerwühltes, artenarmes Niedermoorgrünland mit zahlreichen Maulwurfshügeln ausgebildet ist. Im nicht so stark entwässerten Zentrum der Senke ist Flutrasenvegetation und Flatterbinsen-Ried (*Juncus effusus*) verbreitet, das phasenweise überstaut ist. Stellenweise ist es durchsetzt von Beständen der Sumpfschilf (*Carex acutiformis*)



Abb. 2: Flutrasensenken auf Transekt 1

Der Oberboden ist in den Randbereichen stark vererdet (Erdfen) und stärker entwässert. Im Zentrum der Senke herrschen schwach entwässerte Bedingungen. Zum Zeitpunkt der Bohrarbeiten waren größere Bereiche überstaut. Dort ist der Oberboden nur schwach bis mäßig vererdet (Fen und Fenried).

Unter den veredeten Torfschichten folgen Feinseggentorfe oder Feindetritusmudden, kleinflächig auch Schilftorf oder am Moorrand Grobseggentorf.

Das Fließ verläuft nahe am westlichen Moorrand, hier liegen die Torfe direkt auf dem mineralischen Untergrund auf.

Das Gewässer befand sich im Zentrum der Niederung und reichte in die östlich gelegene Nische hinein bis unmittelbar an den Moorrand. Unter den Verlandungstorfen, die zwischen

56 (Zentrum des Gewässers) und 125 cm mächtig sind, wurde eine Feinkalkmudde erbohrt, die eine Mächtigkeit von nahezu 6 m erreicht. Sie liegt dem sandigen Untergrund direkt auf oder ist im östlichen Teil von einer geringmächtigen Braunmoos-Torfschicht unterlagert. Der Übergang von der Feinkalkmudde zum Verlandungstorf ist abrupt, bei einer Bohrung geht er über (Fein-)Detritusmudde.

Braunmoostorf und Braunmoosreste tauchen in dem Verlandungsmoor lediglich am Ostrand des Transektes als Beimengung auf.

Der Untergrund im gesamten Becken ist sandig (Feinsand, Mittelsand und Grobsand). Im Fließ befindet sich ab 20 cm Tiefe Sandsubstrat, ab 70 cm ist ein hohes Substanzvolumen und eine äußerst dichte Lagerung zu verzeichnen.

Tab. 2: Schichtenverzeichnis Transekt 1 - „Döllnfließniederung SW Teutzensee“

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 3.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 1 - Döllnfließniederung SW Teutzensee, Moornische, schwach nach W geneigt, entwässertes Moorgrünland					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 1	Moormächtigkeit 192 cm			Wasserstand -33 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont	Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen		SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-24	h-av	Tvv	H10	-	4	sw	0
24-50	h-aa	Ta	H10	aggregiert	4	sw	0
50-77	h-az	Ts	H10	Schrumpfung	4	sw	0
77-110	h-az		H9	wenig Radizellen	3	sw	0
110-125	h-rsf		H7	rg, ml	3	bn-sw	0
125-192	y-cf		K3	rf	3	h-bn-gr	5
192-200+	fS		-	-	1	gr	4
UG erreicht							
Moorbodenform: Erdfen							
Vegetation/Flora: entwässertes, zerwühltes Grünland <i>Festuca spec.</i> , <i>Juncus effusus</i> , <i>Festuca rubra</i> , <i>Deschampsia cespitosa</i>							
Bilder: 001 – Transektüberblick, 002 - Bohrpunkt							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 3.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 1 - Döllnfließniederung SW Teutzensee, an der Öffnung der Nische zum Fließ, Moorgrünland					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 2		Moormächtigkeit 671 cm			Wasserstand -10 cm unter/über Flur		
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-56	h-av	Tvv	H9-10	sy bei 45 cm, wenig Reste	4	sw-bn	0
56-80	y-odf		K4	körnige Konsistenz, etwas S, Kalk	3	h-bn	3+4
80-230	y-cf		K3	bei 100 cm schmales y-odf-Band, wenig mol, kaum rf	3	h-gr – d-gr	5
230-625	y-cf		K3-4	wenig mol, kaum rf	3-4	sw-gr – sw	5
625-665	y-cf		K4	rf, spo	4	h-gr	5
665-671	h-ml		H4	rf	4	grli-gr	3
671-678	mgS		-	-	4		2
UG erreicht							
Moorbodenform: Fen							
Vegetation/Flora: zerwühlt, <i>Ranunculus repens</i> , <i>Festuca rubra</i> , <i>Holcus lanatus</i> , <i>Deschampsia cespitosa</i> , <i>Carex cf. nigra</i> , <i>Juncus effusus</i>							
Bilder: 003							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 3.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 1 - Döllnfließniederung SW Teutzensee , ca. 30 m O Döllnfließ, Zentrum der Senke, überstaute Bereiche					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 3		Moormächtigkeit 124 cm			Wasserstand 0 cm unter/über Flur		
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-36	h-av	Hv	H10	-	4	sw	0
36-77	h-rp		H7	rf, rg, lw	4	d-bn/sw	0
77-116	h-rsf		H5	rg, sy	3	roli-bn	0
116-124	h-h		H8	lw, rg, rf, mS	3	d-bn	0
124-170	mS		-	eingewachsene Wurzeln	3	gr/bn	1
UG erreicht							
Moorbodenform: Fenried							
Vegetation/Flora: Binsenried und Flutrasen, gemäht, <i>Juncus effusus</i> , <i>Calliergonella cuspidata</i> , <i>Deschampsia cespitosa</i> , <i>Holcus lanatus</i> , <i>Juncus articulatus</i> , <i>Agrostis cf. canina</i>							
Bilder: 004							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 3.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 1 - Döllnfließniederung SW Teutzensee, Zentrum der Nische, extensive Feuchtwiese, große Schlenkenbereiche und Wühlstellen					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 4		Moormächtigkeit >550 cm		Wasserstand +2 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-41	h-av	Tv', Ts	H10	-	4	sw	0
41-60	h-rsf	Ts'	H8	sy, rc	4	bn-sw	0
60-102	h-rsf		H7	sy, rg, lw	3	d-bn	0
102-137	y-cf		K3	nur bei 115 cm Beimengungen von rp, rg, rf, mol	3	we-gr	5
137-243	y-cf		K3	rp, rg, rf, mol	3	gr	5
243-266	y-ot		K2	evtl. Kern gestört, keine Reste	2	d-bn	2
266-550	y-cf		K3-4	anfangs wenig mol, wenig rf, dann mol, rf, mS, körnige Bereiche, evtl. Knochen	3-4	gr bis sw	5
UG nicht erreicht							
Moorbodenform: Fen							
Vegetation/Flora: <i>Juncus effusus</i> , <i>Carex nigra</i> , <i>Deschampsia cespitosa</i> , <i>Ranunculus repens</i> , <i>Holcus lanatus</i> , <i>Carex cf. acutiformis</i> , <i>Epilobium spec.</i>							
Bilder: 005, 006-009 – Umland							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 3.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 1 - Döllnfließniederung SW Teutensee, W Döllnfließ, nahe des Mineralbodenrandes, stark entwässert mit Maulwurfshügeln					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 5	Moormächtigkeit 132 cm			Wasserstand ca. -40 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont	Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen		SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-25	h-av	T _{wv} , Ta'	H10	mS	3	sw	0
25-49	h-az	Ts	H9	mS	4	sw/d-bn	0
49-55	h-az/ fS		H9	Sandbänder (Einwehungen)	4	h-gr/sw	0
55-132	h-rsg		H8	rf, l(w)	4	bn-sw	0
132-175	fS		-	gS-Band bei 143-147 cm, stellenweise humos, bei 150 cm muddig	4	gr/bn-gr	0
UG erreicht							
Moorbodenform: Erdfen							
Vegetation/Flora: <i>Carex acutiformis</i> , <i>Holcus lanatus</i> , <i>Urtica dioica</i> , <i>Cerastium holosteoides</i>							
Bilder: 010							

Gewässer

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 3.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 1 - Döllnfließniederung SW Teutensee, im Döllnfließ, Graben ausgehoben, Sandverwallungen an den Rändern					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 6	Moormächtigkeit 0 cm			Wasserstand +20 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont	Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen		SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-20	-	-	organ. Material: KV		-	-	-
20-70	mS		-	viel fS, mit humosen Bändern	2-3	gr	0
70+	mS		-	dicht gelagerter, sehr fester Sand	4-5	-	-
UG erreicht, fest							
Moorbodenform: -							
Vegetation/Flora: <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Phragmites australis</i> , <i>Juncus effusus</i> , <i>Carex acutiformis</i>							
Bilder: 011							

Transekt 2 – „Groß Dölln Ost“

Kurzcharakteristik	
<i>Hydrogenetischer Moortyp:</i>	Versumpfungsmoor mit kurzen anfänglichen Gewässerphasen
<i>Ökologischer Moortyp:</i>	mesotroph-kalkreich bis eutroph
<i>Aktueller Zustand:</i>	eutroph
<i>Maximale Tiefe:</i>	2,02 m

Transekt 2 liegt 850 m östlich der Kirche von Groß Dölln in Höhe des östlichen Orstausgangs und verläuft von Süd nach Nord durch die Dölln-Niederung, die hier eine schmale vermoorte Rinne darstellt. Er hat eine Länge von 170 m.

Transekt 2 besteht aus 4 Bohrungen (Dö 7 bis Dö 10), zum Schichtenverzeichnis siehe Tabelle 2.

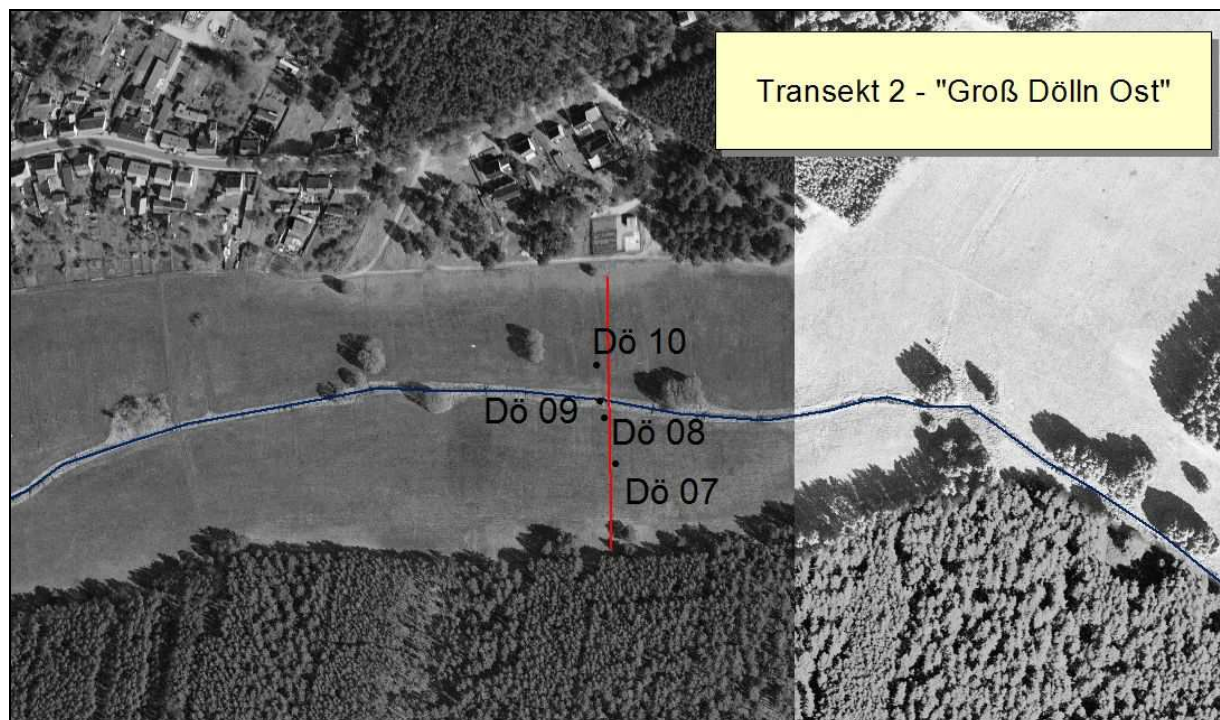


Abb. 3: Lage der Bohrungen im Transekt 2 – „Groß Dölln Ost“

Die Niederung befandte sich in Grünlandnutzung. Das Gelände ist zum Fließ hin schwach geneigt, alte flache, nicht mehr unterhaltene Stichgräben sind in der Umgebung der Bohrpunkte zu erkennen. Im Süden geht das Niedermoorgrünland in mineralisches Grünland sandiger Standorte über, in dem Arten der Sandmagerrasen wie die Gras-Nelke (*Armeria elongata*) vertreten sind. Im Niedermoorgrünland selber sind unter feuchten Bedingungen seggenreiche Feuchtwiesen ausgebildet mit z.B. Sumpf-Segge (*Carex acutiformis*), Flatter-Binse (*Juncus effusus*) oder Honiggras (*Holcus lanatus*). Im Randbereich des Döllnfließes findet sich ein schmaler Streifen mit einem verschilften Großseggenried.

Der Oberboden ist im südlichen, stärker entwässerten Randbereich bereits schwach vermulmt (Fenmulm), ansonsten stets stark vererdet (Erdfen).

Die stark zersetzten Torfschichten reichen z.T. bis in 100 cm Tiefe. Darunter folgen im Wechsel Holztorfe (Erle und Weide), Feinseggentorfe oder Grobseggentorfe mit meist hohen Zersetzungsgraden (H8 – H10). Während im südlichen Transektabschnitt Feinseggenreste einen höheren Anteil haben, ist der Bereich nördlich des Fließes von Grobseggenresten dominiert.

In zwei der vier Bohrungen wurden nahe des mineralischen Untergrundes kurze Gewässerphasen nachgewiesen. Während im südlichen Moorbereich Kalkmudde abgelagert wurde, entstand im nördlichen Transektteil Grobdetritusmudde ohne nachweisbaren Kalkanteil. Die größte Mächtigkeit der Gewässersedimente beträgt 32 cm.

Unter der Kalkmudde im Südteil des Transekts liegt eine basale Holztorfschicht mit hohem Holzanteil.

Braunmoosreste sind im gesamten Transekt nicht vertreten.

Der Untergrund im gesamten Becken ist sandig (Mittelsand, z.T. Feinsand).

Das Fließ verläuft im Zentrum der Moorrinne, hier überwiegen feine, mittlere und grobe Sandschichten, dazwischen befindet sich eine zersetzte Torfschicht. Der sehr harte Untergrund beginnt 1,00 m unter der Gewässersohle. Hier war das Weiterbohren nicht mehr möglich.



Abb. 4: basaler Holztorf (Dö 7)

Tab. 3: Schichtenverzeichnis Transekt 2 – „Groß Dölln Ost“

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 3.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 2 - Groß Dölln Ost, südl. des Fließes nahe des Moorrandes, schwach zum Gewässer geneigt, stark entwässert					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 7		Moormächtigkeit 188 cm		Wasserstand -39 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-43	h-av	Tm' Tv	H10	S	3-4	sw	0
43-70	h-az	Ta Ts	H10	wenig rf und rg	4	sw	0
70-100	h-h		H9	wenig rf	4	bn-sw	0
100-172	h-rsf		H8	muddig, wenig Reste, sy	2-3	d-bn	0
172-174	fS		-	-	3	gr	2
174-180	y-cf		K3	Detritus	3	d-gr	5
180-188	h-h		H5	viel l	3	h-bn	2
188-200	mS		-	humos	3	d-bn-gr	2
UG erreicht							
Moorbodenform: Fenmulm							
Vegetation/Flora: <i>Carex acutiformis</i> , <i>Plantago lanceolata</i> , <i>Holcus lanatus</i> , <i>Juncus effusus</i> , <i>Brachythecium rutabulum</i> , <i>Cerastium holosteoides</i> , <i>Poa spec.</i>							
Bilder: 012 – Transekt von S, 013 - Bohrpunkt, 014-015 – Umgebung, 016-017 – Holztorf basal							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 3.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 2 - Groß Dölln Ost, Transektmitte, 7 m südl. Fließ, ungemähter Bereich					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 8		Moormächtigkeit 149 cm			Wasserstand ca. -15 cm unter/über Flur		
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-22	h-av	Tw	H10	S	3	sw	0
22-42	h-aa	Ta Ts	H9-10	rezent durchwurzelt, wenig rg und rf	3	sw	0
42-50	h-az		H9	rf, rg, l(w)	4	bn-sw	0
50-100	-		-	KV	-	-	-
100-130	h-rsf		H8	rg, etwas muddig	3	d-bn	0
130-149	h-az		H10	viel fS, wenig Struktur, etwas muddig	3	d-gr	0
149-177	fS		-	teils humos	3	d-bn-gr	0
177-200	mS		-	(z.T. KV)	2	gr	0
UG erreicht							
Moorbodenform: Erdfen							
Vegetation/Flora: verschilftes Seggenried, <i>Phragmites australis</i> , <i>Carex acutiformis</i> , <i>Peucedanum palustre</i> , <i>Urtica dioica</i> , <i>Plantago lanceolata</i> , <i>Deschampsia cespitosa</i>							
Bilder: 018 – Transekt zurückblickend, 019 – Bohrpunkt							

Gewässer

Schichtenverzeichnis Moorboden				Datum: 3.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 2 - Groß Dölln Ost, S-Rand des Gewässers				Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 9	Moormächtigkeit 47 cm		Wasserstand ca. +25 cm unter/über Flur			
	nach TGL 24300/04			nach KA 4		
Tiefe cm	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont	Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-15	-	-	KV (Detritus)	(1)	-	-
15-24	-	-	Detritus-Schlamm	2	d-bn	0
24-30	fS	-	humos	3	d-gr	0
30-47	h-az	H9	rezent durchwurzelt, wenig rg	3	sw-bn	0
47-75	mS	-	nach unten grober	3	bl-gr	0
75-100	gS	-	Übergang unscharf, unten KV	2	bl-gr	0
UG erreicht, ab 100 sehr fest						
Moorbodenform: -						
Vegetation/Flora: <i>Phragmites australis</i> (Saum), Großseggen						
Bilder: 020						

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 3.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 2 - Groß Dölln Ost, N-Rand, ca. 15 m nördl. Fließ, flacher Graben nahebei					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 10		Moormächtigkeit 202 cm			Wasserstand -12 cm unter/über Flur		
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-26	h-av	Tv	H10	mS	3	sw	0
26-33	h-aa	Ta	H10	ohne mS	3	sw	0
33-61	h-rsg		H8	rf, mS	4	bn-sw	0
61-111	h-he		H7	viel l, rg, rf, rp bei 88 cm mS	3	roli-bn	0
111-170	h-rsg		H7	rf	3	d-bn	0
170-202	y-odg		K3	rf, rg	3	geli-bn	0
202-225	fS		-	-	2	gr	0
225-242	mgS		-	-	1-2	gr	0
UG erreicht							
Moorbodenform: Erdfen							
Vegetation/Flora: seggenreiche Feuchtwiese <i>Carex acutiformis</i> , <i>Festuca rubra</i> , <i>Cardamine pratense</i> , <i>Plantago lanceolata</i> , <i>Brachythecium rutabulum</i> , <i>Cerastium holosteoides</i> , <i>Holcus lanatus</i> , <i>Juncus effusus</i>							
Bilder: 021, 022-023 – Umland							

Transekt 3 – „Groß Dölln West“

Kurzcharakteristik

Hydrogenetischer Moortyp: Verlandungsmoor über einem kalkreichen Gewässer

Ökologischer Moortyp: mesotroph-kalkreich, mesotroph-basenreich

Aktueller Zustand: eutroph, kleinflächig mesotroph

Maximale Tiefe: mind. 6,80 m

Transekt 3 befindet sich 100 m östlich der Döllnfließ-Brücke in Groß Dölln, am südlichen Ortsrand. Der Querschnitt beginnt am südlichen Ende der Niedermoorische und verläuft östlich parallel zum Quergraben nach N bis an den nördlichen Moorrind, der sich fast an den Gartengrundstücken befindet. Er durchschneidet die Moornische somit in Längsrichtung und hat eine Länge von 400 m.

Transekt 3 besteht aus 6 Bohrungen (Dö 11 bis Dö 16), zum Schichtenverzeichnis siehe Tabelle 4.

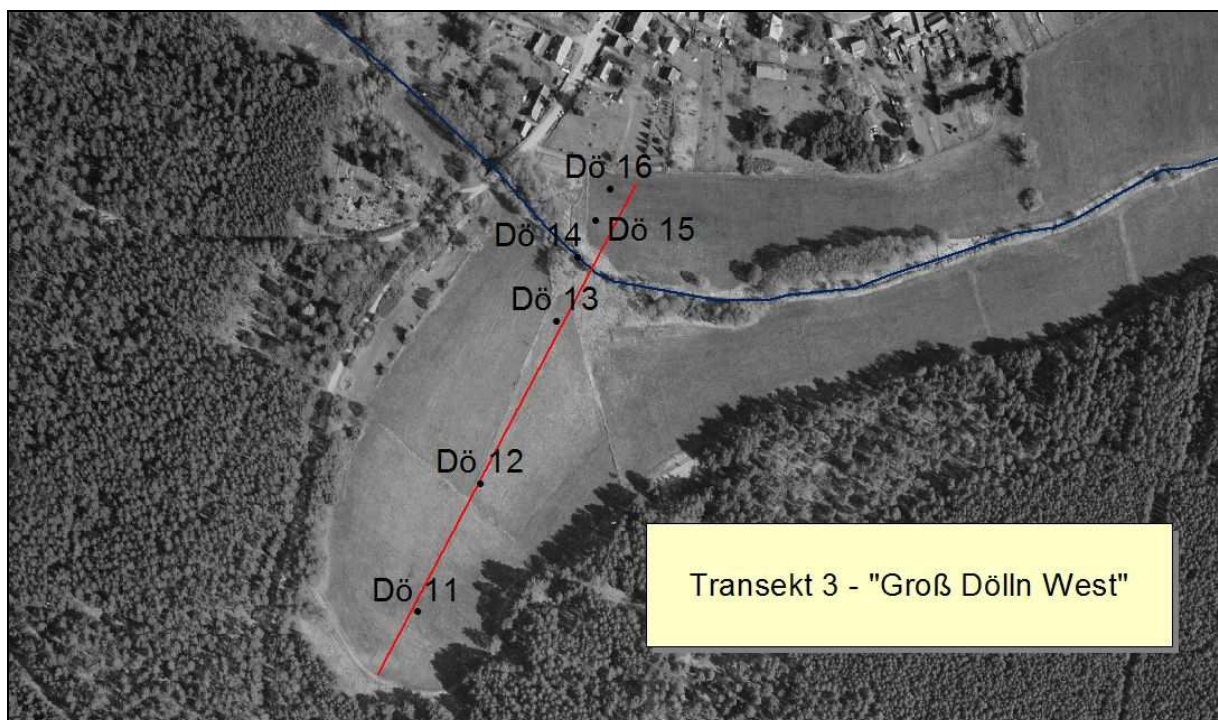


Abb. 5: Lage der Bohrungen im Transekt 3 – „Groß Dölln West“

Die südlich des Fließes gelegene Moornische ist durch den Seitengraben mäßig stark entwässert und befindet sich in extensiver Grünlandnutzung (Mähwiese). Der Nutzer hat ein

großes Interesse, die gegenwärtige Nutzungsweise aufrecht zu erhalten. In den Moorrandbereichen ist der Niedermoororf stärker entwässert, es ist ein stark zerwühltes, artenarmes Niedermoorgrünland mit zahlreichen Maulwurfshügeln ausgebildet. Große Bereiche des zentralen Grünlandes hingegen sind wenig bis mäßig entwässert. Hier sind neben nährstoffreichen Seggenwiesen und Flutrasen auch kleinseggenreiche Ausbildungen mit z.B. Hirse-Segge (*Carex panicea*) vertreten, die zum mesotrophen Flügel der Feuchtwiesen zählen. Zum Erhalt und zur Verbesserung der Kleinseggenwiesen ist eine Fortsetzung der Mähnutzung unter möglichst hohen Wasserständen zu empfehlen. Südlich des Döllnfließes befinden sich aufgelassene Grünlandflächen mit Seggenrieden und dem Vorkommen der Schwarzschof-Segge (*Carex appropinquata*).



Abb. 6: schwach entwässertes Niedermoorgrünland südlich von Groß Dölln

Der Oberboden ist im südlichen Randbereich bereits vermulmt (Fenmulm), ansonsten stark vererdet (Erdfen) bis mäßig vererdet (Fen). Im Zentrum der Senke herrschen schwach entwässerte Bedingungen. Zum Zeitpunkt der Bohrarbeiten waren größere Bereiche überstaut.

Unter den veredeten Torfschichten folgen Verlandungstorfe, die fast durchgehend als Feinseggentorfe vorliegen. Beigemengt sind grobe Radicellen, Fieberklee-Samen und wiederholt Braunmoosreste. Ein Braunmoostorf von gut 20 cm Mächtigkeit wurde lediglich

im Zentrum der Moornische, nahe dem Grabenkreuz erbohrt. Diese Schichten kennzeichnen das Verlandungsmoor als Basen- oder Kalkzwischenmoor.

Das kalkhaltige Gewässer füllte den gesamten Talquerschnitt aus und reichte bis unmittelbar an die Moorränder heran. Unter den Verlandungstorfen, die zwischen 98 und 110 cm mächtig sind, wurden auf dem gesamten Transekt mächtige Feinkalkmudden erbohrt, die eine Mächtigkeit von mind. 6 m erreichen und nach unten immer dichter gelagert sind. Im Norden der Senke liegt die Kalkmudde dem mittelsandigen Untergrund direkt auf, am Südrand ist sie von einer geringmächtigen Feindetritusmudde unterlagert. Der Übergang von der Feinkalkmudde nach oben zum Verlandungstorf verläuft überwiegend über eine wenig kalkhaltige Feindetritusmudde, im südlichen Bereich ist der Übergang zum Torf abrupt.

Der erbohrte Untergrund an den Rändern des Beckens ist sandig (Mittelfeinsand, Mittelsand), im Zentrum wurde der Untergrund nicht erreicht.

Das Fließ verläuft in der Nähe des nördlichen Moorrandes. Die Schichtung des Gewässerbodens im Fließ hat überwiegend geringe Substanzvolumina (SV 1-3) und besteht aus Deritus-Schlamm, hoch zersetztem Torf, einem Sand-Band und darunter liegender Kalkmudde.

Tab. 4: Schichtenverzeichnis Transekt 3 – „Groß Dölln West“

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 4.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 3 - Groß Dölln West, S-Ende des Transekts, vermoorte Nische, schwach nach N geneigt					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 11	Moormächtigkeit 163 cm			Wasserstand -21 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-8	h-am	Tm	H10	mS, körnig und trocken	2-3	sw	0
8-25	h-av	Tv	H10	wenig mS	3	sw	0
25-34	h-aa	Ta Ts	H10	-	3	sw	0
34-98	h-rsf		H9+H8	ml, rg stellenweise muddig	3	bn-sw	0
98-157	y-cf		K3	rg, rf, Laub	3	h-ge-gr	5
157-163	y-odf		K3	fS, rg, rf, Laub	3	geli-gr	1
163-183	mfS		-	-	3	gr	1
UG erreicht							
Moorbodenform: Fenmulm							
Vegetation/Flora: entwässertes, extensiv genutztes Moorgrünland, Maulwurfshügel <i>Holcus lanatus</i> , <i>Juncus effusus</i> , <i>Deschampsia cespitosa</i> , <i>Rhynchospora squarrosus</i> , <i>Carex cf. panicea</i> u. a. Kleinseggen, <i>Geum rivale</i>							
Bilder: 026							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 4.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 3 - Groß Dölln West, Zentrum der Nische nahe Weidezaun und Seitengraben					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 12		Moormächtigkeit > 650 cm			Wasserstand -18 cm unter/über Flur		
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-26	h-av	Tv (Ts')	H10	mS	3	sw	0
26-47	h-ml		H6	rf, rg, sy, Käfer-FD	3	roli-bn	0
47-104	h-rsf		H8	wenig ml, rg, sy	2-3	d-bn	0
104-580	y-cf		K3-4,	rf, sna, wenig mol hoher Feindetritusanteil, nach unten dunkler werdend	3-4	d-gr	4-5
580-650	y-cf		K5	wenig mol, rf	4	sw-gr	4
UG nicht erreicht							
Moorbodenform: Fen							
Vegetation/Flora: Flutrasen und Feuchtwiese, zerwühlt und extensiv genutzt <i>Agrostis stolonifera</i> , <i>Holcus lanatus</i> , <i>Juncus effusus</i> , <i>Poa spec.</i> , <i>Ranunculus repens</i>							
Bilder: 027, 028-029 – Umland							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 4.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 3 - Groß Dölln West, ca. 20 m südl. Döllnfließ, extensives Feuchtgrünland					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 13		Moormächtigkeit > 680 cm			Wasserstand 0 cm unter/über Flur		
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-26	h-av	Tv	H10	mS, Eis	3	sw	0
26-57	h-aa	Ta Ts	H9	wenig l, braune Stellen (evtl. Cladium)	2-3	sw	0
57-80	h-rsf		H8	wenig rg, (evtl. ml)	3	sw-bn	0
80-100	-		-	KV	-	-	-
100-213	y-odf		K2-3	sna, rf, wenig Kalk	3	gr-sw	2
213-680	y-cf		K3	mol, sehr fein fester und heller werdend, bei 480 cm ein schwarzes Band	3 Überg. zu 4	d-gr, ab 400 cm h-gr	5
UG nicht erreicht							
Moorbodenform: Erdfen							
Vegetation/Flora: <i>Carex acutiformis</i> , <i>Juncus effusus</i> , <i>Glyceria fluitans</i> , <i>Ranunculus repens</i> , <i>Agrostis stolonifera</i> , <i>Holcus lanatus</i> , <i>Deschampsia cespitosa</i> , <i>Brachythecium spec.</i> , <i>Carex appropinquata</i>							
Bilder: 030, 031-032 Transekt vor/zurück							

Gewässer

Schichtenverzeichnis Moorboden				Datum: 4.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 3 - Groß Dölln West, Döllnfließ südl. Groß Dölln, zugewachsen, mit Bultseggen				Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 14	Moormächtigkeit >200 cm		Wasserstand +22 cm unter/über Flur			
	nach TGL 24300/04			nach KA 4		
Tiefe cm	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont	Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-20	-	-	Detritus-Schlick	1	-	0
20-25	-	-	Wurzeln, evtl. rezentes Holz	-	-	0
25-170	h-az	H9	rg, rf, l, etwas mS	2	d-bn	0
170-180	mS	-	gS-Band	3	gr	0
180-200	y-cf	K3	fS, viel Feindetritus	3	d-gr	5
Substrat sehr weich						
Moorbodenform: -						
Vegetation/Flora: <i>Carex paniculata</i> , <i>Salix spec.</i> , <i>Typha latifolia</i> , <i>Phragmites australis</i> , <i>Carex acutiformis</i> , <i>Berula erecta</i>						
Bilder: 033, 034 – Transekt nach N						

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 4.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 3 - Groß Dölln West, N-Teil des Transekts, zum Fließ ca. 15 m, geneigt					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 15		Moormächtigkeit >600 cm			Wasserstand ca. -10 cm unter/über Flur		
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-31	h-av	Tv	H10	mS	3	sw	0
31-54	h-az	Ts	H9	rf, sy	3	d-bn	0
54-110	h-rsf		H9	rg, ml, sy bei 88 cm mS, oberer Übergang unscharf	4	sw-bn	0
110-220	y-odf		K3	wenig mol, wenig rf	3	sw-bn	4
220-600	y-cf		K3 -> 4	rf, wenig rg, wenig mol langsam dunkler und fester werdend	3 -> 4	h-gr -> d-gr	5
UG nicht erreicht, tiefes Becken mit dicht gelagerter Kalkmudde (schwer zu bohren)							
Moorbodenform: Fen							
Vegetation/Flora: gemähte Feuchtwiese/ Flutrasen, <i>Ranunculus repens</i> , <i>Agrostis stolonifera</i> , <i>Glyceria fluitans</i> , <i>Deschampsia cespitosa</i> , <i>Carex acutiformis</i> , <i>Juncus effusus</i> , <i>Phalaris arundinacea</i>							
Bilder: 035, 036 – Transekt nach S							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 4.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 3 - Groß Dölln West, N-Ende des Transekts, 10 m südl des Weges vor dem Weidezaun					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 16		Moormächtigkeit 267 cm		Wasserstand ca. -30 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-23	h-av	Tv	H10	rezente Wurzeln	3	sw	0
23-44	h-aa	Ta Ts	H9	rf	3-4	sw	0
44-100	h-rsf		H8	rg, sc, mulmig, oberer Übergang unscharf	3	bn-sw	0
100-115	y-odf		K2	rf	2	d-bn	1
115-267	y-cf		K3	rf, sna, wenig rg	3	gr	5
267-278	mS		-	humos	3	bn-gr	2
278-308	mS		.	-	3	gr	1
308-325	mS		-	humos, etwas KV	2-3	d-gr	1
UG erreicht							
Moorbodenform: Erdfen							
Vegetation/Flora: entwässerte Feuchtwiese mit Maulwurfshügeln, <i>Plantago lanceolata</i> , <i>Holcus lanatus</i> , <i>Brachytecium rutabulum</i> , <i>Carex spec. (acutiformis od. acuta)</i> , <i>Festuca pratensis</i> <i>Festuca rubra</i> , <i>Poa spec.</i>							
Bilder: 037							

Transekt 4 – „Kurtschlag“

Kurzcharakteristik

<i>Hydrogenetischer Moortyp:</i>	Zentrum: Verlandungsmoor, über mächtigen Kalkmudden Randbereiche: Versumpfungsmoor, flachgründig
<i>Ökologischer Moortyp:</i>	eutroph, phasenweise mesotroph
<i>Aktueller Zustand:</i>	eutroph
<i>Maximale Tiefe:</i>	mind 9,00 m

Transekt 4 beginnt 470 m SW der Kirche von Kurtschlag und verläuft in westlicher Richtung durch eine breite vermoorte Niederung. Er hat eine Länge von 900 m.

Transekt 4 besteht aus 7 Bohrungen (Dö 17 bis Dö 23), zum Schichtenverzeichnis siehe Tabelle 5.

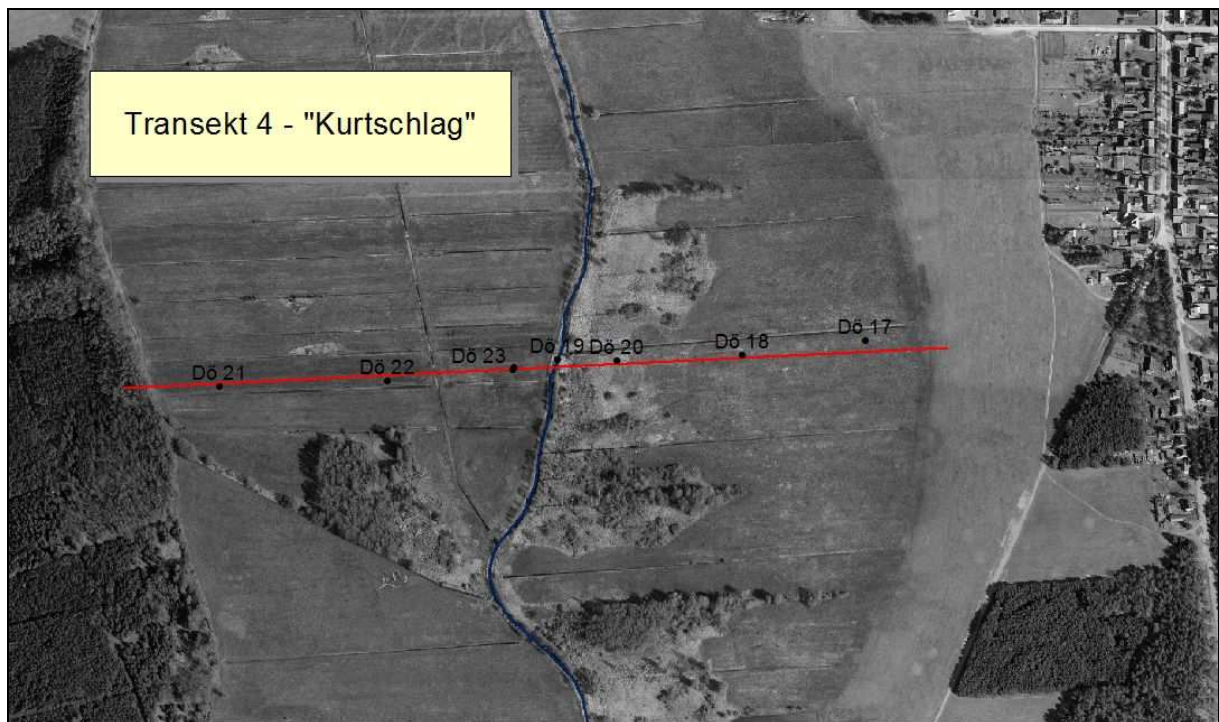


Abb. 7: Lage der Bohrungen im Transekt 4 – „Kurtschlag“

Die breite Niedermoorsenke ist großflächig in Grünlandnutzung und wird durch zahlreiche tiefe Quergräben zum in der Mitte gelegenen Döllnfließ hin entwässert. die Vegetation besteht großflächig aus frischem bis mäßig feuchtem artenarmem Grasland auf strak

entwässerten Niedermoorstandorten mit z.B. Honiggras (*Holcus lanatus*) oder Rot-Schwingel (*Festuca rubra*). In den tiefer gelegenen Bereichen westlich des Döllnfließes sind auch unter wechselfeuchten Bedingungen Arten der Flutrasen wie Flatter-Binse (*Juncus effusus*), Flut-Schwaden (*Glyceria fluitans*) oder Rohrglanzgras (*Phalaris arundinacea*) vertreten. Der Bereich östlich des Fließes ist aufgelassen und befindet sich in einer Senke. Zm Zeitpunkt der Bohrarbeiten war dieser Bereich überstaut. Hier befinden sich Feuchtbrachen mit Schilf (*Phragmites australis*), Großem Wasserschwaden (*Glyceria maxima*), Brennnessel (*Urtica dioica*) und Land-Reitgras (*Calamagrostis canescens*). Das Fließ ist von Erlengehölzen und Schilf-Röhricht gesäumt, im Gewässer befindet sich eine Berlen-Flur (*Berula erecta*) und eine Fluttauchflur der Kanadischen Wasserpest (*Elodea canadensis*).



Abb. 8: tief entwässertes und ausgeräumtes Niedermoorgrünland SW Kurtzschlag

Der Oberboden ist v. a. in den Randbereichen stark vererdet bis vermulmt (Fenmulm, Erdfen), am Westrand und noch ausgeprägter am Ostrand befindet sich ein breiter Übergangstreifen zum Mineralboden, innerhalb dem Sand-Anmoorgley-Böden erbohrt wurden. Hier steigt das Gelände nach Osten nur sehr sachte an. Unter etwas schwächer entwässerten Bedingungen im Zentrum des Moores befindet sich mäßig vererdeter Fen-Boden und nahe des Fließes auch ein schwach vererdetes Fenried.

Der relativ tief gelegene Moorbereich vom heutigen Fließ aus etwa 300 m nach Westen und etwa 70 m nach Osten ist auf Länge aus einem kalkreichen Gewässer hervorgegangen. An den Rändern dieser zentralen Senke steigt noch heute die Oberfläche merklich an. In diesem Bereich wurden bis zu 6,50 m mächtige Mudden (Feinkalkmudde, Fein- und Mitteldetritusmudde) erbohrt auf denen eine bis zu 3,10 m mächtige Verlandungsdecke aufgewachsen ist (Dö 22 und Dö 23). Im Laufe der Verlandung wurden im Wechsel Grobseggen-, Feinseggen- und Holztorfe gebildet, bisweilen kommen auch Sandbänder vor. Diese werden als Einwehungen aus den benachbarten Sander- und Dünenbereichen interpretiert. Besonders mächtig werden die Sandlagen am östlichen Rand des tieferen Beckens (Bohrung Dö 20). Da sich dieser Bohrpunkt nahe des ehemaligen mäandrierenden Gewässerverlaufs befindet, ist auch ein phasenweiser Sandeintrag durch das Fließgewässer eine Erklärung.

Im Verlandungsmoor überwiegen Grobseggentorfe, Braunmoosbeimengungen sind selten, was für überwiegend eutrophe Bedingungen spricht. Lediglich östlich des Fließes wurde eine geringmächtige Lage Braunmoostorf gefunden, die eine nährstoffärmere Phase in der Verlandung darstellte (Dö 20).

In den Randbereichen fehlt die Gewässerphase. Hier liegen Grobseggen- und Feinseggentorfe sowie geringmächtige Holzlagen direkt auf dem sandigen Untergrund auf. Das Gelände steigt über längere Strecken nur sehr langsam zum Mineralbodenbereich an. Diese Moortalen sind wohl aus Versumpfungen im feuchten Seerandbereich hervorgegangen.

Der erbohrte Untergrund besteht aus feinen Sanden (Feinsand, Mittelfeinsand).

Im Fließ lagern sich in der Höhe des Transekts ansatzweise sandige Uferbänke ab, ansonsten ist die Fließgeschwindigkeit etwas erhöht. Die Gewässersohle ist sandig bis in 1,00 m Tiefe, mit z.T. dichter Lagerung (SV 4).

Tab. 5: Schichtenverzeichnis Transekt 4 – „Kurtschlag“

Schichtenverzeichnis Moorboden				Datum: 4.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 4 - Kurtschlag, südl. des Seitengraben, östl. des Moorrandes, ausgeräumtes, entwässertes trockenes Grasland				Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 17	Moormächtigkeit - cm		Wasserstand > -100 cm unter/über Flur			
	nach TGL 24300/04			nach KA 4		
Tiefe cm	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont	Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-31	mfS	-	stark humos	4	gr-bn	0
31-43	Aa	(H10)	Anmoor mit mS	5	d-rol- bn	0
43-46	fS Go	-	humos, sehr fest	5	d-bn	0
UG erreicht						
Moorbodenform: Anmoor-Gley						
Vegetation/Flora: <i>Poa spec.</i> , <i>Holcus lanatus</i> , <i>Festuca rubra</i> , <i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Rumex spec.</i> , <i>Brachythecium rutabulum</i>						
Bilder: 040, 041-042 – Umland						

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 4.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 4 - Kurtschlag, westl. des Fließes, ausgeräumtes, entwässertes Niedermoor-Grünland					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 18		Moormächtigkeit 187 cm			Wasserstand ca. -40 cm unter/über Flur		
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-8	h-am	Tm	H10	trocken, vermulmt	? Eis	sw	0
8-20	h-av	Tv	H10	etwas mS	2	sw	0
20-58	h-rsg	Ta Ts	H8	wenig l, rf	3	d-bn	0
58-125	h-rsf		H8	viel l, wenig rg	3	d-bn	0
125-132	Holz		-	evtl. Weide, Erle, Pappel	4	-	0
132-187	h-rsg		H6	l, rf, rp	3	bn	0
187-235	fS		-	KV	evtl. 2	gr	0
UG erreicht							
Moorbodenform: Fenmulm							
Vegetation/Flora: stark zerwühlte, kurzrasige, tief entwässerte Intensivfläche, beweidet <i>Juncus effusus</i> , <i>Festuca rubra</i> , <i>Poa spec.</i> , <i>Cerastium holosteoides</i> , <i>Ranunculus repens</i> , <i>Holcus lanatus</i> , <i>Brachythecium spec.</i>							
Bilder: 043, 045-046 – Makro Holz, 043-044 – Transekt vor/ zurück							

Gewässer

Schichtenverzeichnis Moorboden				Datum: 4.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 4 - Kurtschlag, Döllnfließ mit Erlen-Gehölzsaum, Schilfsaum, Seitengraben 5 m oberhalb, fließend mit Uferbankansatz, alte, verfallene Holzfaschinen				Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 19	Moormächtigkeit - cm		Wasserstand +23 cm unter/über Flur			
	nach TGL 24300/04			nach KA 4		
Tiefe cm	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont	Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-15	-	-	KV (Sand auf Sohle), fS	1-2	evtl. bn-gr	0
15-59	fS	-	-	2	bn-gr	0
59-76	fS	-	-	4	gr	0
76-82	fS	-	I-Reste	4	d-bn-gr	0
82-100	fS	-	KV	evtl. 2	?	?
UG erreicht, Substrat relativ fest						
Moorbodenform: -						
Vegetation/Flora: <i>Phragmites australis</i> , <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Phalaris arundinacea</i> , <i>Carex acutiformis</i> , <i>Glyceria maxima</i> , <i>Berula erecta</i> , <i>Elodea canadensis</i> , <i>Calamagrostis epigejos</i>						
Bilder: 047						

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 4.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 4 - Kurtschlag, ca. 60 m östl. Döllnfließ, ungenutztes, entwässertes Moor					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 20		Moormächtigkeit >400 cm			Wasserstand ca. -5 cm unter/über Flur		
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-20	h-av	Tv	H10	-	3	sw	0
20-45	h-rsf		H8	wenig ml, wenig l, rg, rezente Wurzeln	3	d-bn	0
45-54	h-ml		H7	rf	3	d-rol- bn	0
54-77	h-rsf		H8	wenig ml	3	d-bn	0
77-107	h-rsf ?		H9	muddig	2	d-bn	0
107-148	h-h		H9	muddig, sehr locker, wenig l, fS-Bänder	2	d-bn	0
148-268	mfS		-	eingewachsene Humusbänder und Holzstücke (evtl. Kiefern-Rinde), Samen cf. sna, fester werdend => evtl. ehemaliger Mäander mit Sandbank, Geländekante östlich	3 -> 4	gr + bn- gr	0
268-323	h-h(e)		H7	viel Feinholz, sc, unbek. Samen	3	d-bn	0
323-365	h-rsf		H8	rg, sy, kompakt	4	sw-bn	0
365-378	fS		-	humos, l, Torf	4	gr/d-bn	0
378-400	h-rsf		H9	kaum Struktur	4	sw	0
UG nicht erreicht, evtl. ehemaliger Mäander mit Sandbank, -> Geländekante östlich							
Moorbodenform: Fenried							
Vegetation/Flora: <i>Urtica dioica</i> , <i>Glyceria maxima</i> , <i>Lysimachia vulgaris</i> , <i>Angelica sylvestris</i> , <i>Calamagrostis epigejos</i>							
Bilder: 048, 049-050 – Braunmoos-Torf, 051 – Transekt nach O, 052-053 – Umland nach S, N							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 9.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 4 - Kurtschlag, W-Rand des Moores, flacher Übergang zum Mineralboden					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 21		Moormächtigkeit 38 cm			Wasserstand -52 cm unter/über Flur		
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-5	h-am	Tm	H10	-	2	sw	0
5-28	h-av	Tv	H10	-	4	sw	0
28-38	h-aa	Ta Ts	H9	-	4	sw-bn	0
38-50	mfS		-	humos, le eingewachsen	4	sw-gr	0
50-58	mfS		-	-	4	ge-gr	0
UG erreicht							
Moorbodenform: Fenmulm							
Vegetation/Flora: stark vererdeter Niedermoortorf, viele parallele Entwässerungsgräben, gemähtes Grünland, viele Maulwurfshügel <i>Cerastium holosteoides</i> , <i>Holcus lanatus</i> (dom.), <i>Deschampsia cespitosa</i> , <i>Agrostis stolonifera</i> , <i>Carex acutiformis</i>							
Bilder: 001 – Transekt Übersicht, 002 – Transekt nach W, 003-004 – Umland, 005 – Bohrpunkt							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 9.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 4 - Kurtschlag, Westteil, nördl. Erlengehölz, entwässertes Grünland nahe Graben					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 22		Moormächtigkeit >600 cm			Wasserstand ca. -20 cm unter/über Flur		
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-10	h-av	Tv	H10	etwas Kies	4	sw	0
10-19	h-az	Ts	H9	rf, rezente Wurzeln	4	bn-sw	0
19-45	h-rsf		H4	rg, sy, ml, rezente Wurzeln, Samen (Trapa?)	4	geli-bn	0
45-150	h-rsg		H3	rf, ml	3	ge-bn	0
150-165	h-rsg		H5	rf, l	3	d-bn	0
165-173	-		-	Erlen-Holz	4	ro	0
173-263	h-rsg		H7	le, rf, wenig Blätter, etwas muddig	2	sw-bn	0
263-284	h-rsg		H3	rf, (ml)	3	ge-bn	0
284-291	-		-	Erlen-Holz	4	ro	0
291-310	h-az		H10	wenig l	2-3	sw	0
310-410	y-odf		K2	fließende Übergänge oben und unten	2	gr	3
410-600	y-cf		K3	vereinzelt S, viel rf ab 500 cm mol	3	gr	4-5
UG nicht erreicht							
Moorbodenform: Fen							
Vegetation/Flora: stark zerwühltes Niedermoorgrünland, gemäht <i>Juncus effusus</i> , <i>Holcus lanatus</i> , <i>Cerastium holosteoides</i> , <i>Urtica dioica</i> , <i>Glyceria fluitans</i> , <i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Poa spec.</i> , <i>Brachythecium cf. rutabulum</i>							
Bilder: 006							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 9.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 4 - Kurtschlag, etwas westl. des Döllnfließes, entwässertes, extensiv genutztes Rohrglanzgras-Grasland, sehr feucht mit Flutrasen-Anteilen					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 23		Moormächtigkeit >900 cm			Wasserstand ca. -25 cm unter/über Flur		
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-15	h-av	Tv	H10	rezente Wurzeln	4	sw	0
15-27	h-aa	Ta Ts	H9-10	rezente Wurzeln, wenig l, kleiner Samen	4	sw	0
27-78	h-rsg		H8	rf, viel lw	4	bn-sw	0
78-83	fS		-	stark humos	4	sw-gr	0
83-88	fS		-	ohne Humus	4	gr	0
88-100	h-rsf		H7	rg, lw	3	d-bn	0
100-155	h-rsg		H8	rf, stellenweise fS, Rinde	3	sw-bn	0
155-190	h-hw		H7	Weidenbruchtorf rf, viel rg, Blätter, Samen mit Rippen	3	sw-bn	0
190-258	h-rsg		H8	lw, rf, Flügeldecken, Samen	3	sw-bn	0
258-268	y-odm		K3	rf	3	bn-gr	0
268-280	y-odf		K3	viel mol	3	d-gr	2
280-450	y-cf		K3	wenig mol, bei 308 cm l	3	h-gr	4
450-877	y-cf		K4	wenig mol, dunkler werdend	4	gr -> sw-gr	4
877-900	y-cf		K4	mol, rf	4	gn-gr	3-4
UG nicht erreicht							
Moorbodenform: Erdfen							
Vegetation/Flora: <i>Phalaris arundinacea</i> , <i>Juncus effusus</i> , <i>Ranunculus repens</i> , <i>Poa spec.</i> , <i>Rumex acetosa</i> , <i>Cerastium holosteoides</i> , <i>Brachythecium spec.</i>							
Bilder: 007, 008 – Transekt nach O							

Transekt 5 – „S des Damms, NO Scharfe Berge“

Kurzcharakteristik

<i>Hydrogenetischer Moortyp:</i>	Verlandungsmoor, überwiegend auf Kalkmudde aufgewachsen
<i>Ökologischer Moortyp:</i>	mesotroph-kalkreich bis eutroph kalkreich
<i>Aktueller Zustand:</i>	eutroph
<i>Maximale Tiefe:</i>	mind. 6,00 m

Der Anfangspunkt von Transekt 5 liegt etwa 1850 m südwestlich der Kirche von Kurtschlag, etwa 250 m südlich eines Querdammes mit Weg durch die Döllniederung. Er verläuft in südöstlicher Richtung durch die Dölln-Niederung und hat eine Länge von 570 m. Der Transekt 5 besteht aus 6 Bohrungen (Dö 24 bis Dö 29), zum Schichtenverzeichnis siehe Tabelle 6.

Auf dem nordwestlichen Transektabschnitt bis zum Fließ befindet sich extensiv genutztes Grünland auf stark degradierten Moorstandorten mit Arten wie Flatter-Binse (*Juncus effusus*), Land-Reitgras (*Calamagrostis epigejos*), Rohrglanzgras (*Phalaris arundinacea*) oder Brennnessel (*Urtica dioica*). Kleinflächig sind in flachen Senken Flutrasen ausgebildet. Das Fließ ist beidseitig von einem Erlen-Ufergehölz gesäumt. Südöstlich des Fließes ist der Talbereich ungenutzt, auf einer Lichtung ist ein Schilf-Rispenseggen-Ried ausgebildet, am Moorrand stockt ein Fichtengehölz auf Niedermoortorf.

Der Oberboden ist im nordwestlichen, genutzten Transektteil stärker vererdet als im ungenutzten südöstlichen Teil. Während unter Grünland die Bodenformen Fenmulm und Erdfen erbohrt wurden, befinden sich im Südosten ein Fenried und ein Fen. Im Grünlandbereich verläuft die Transektlinie parallel zu einem Entwässerungsgraben.

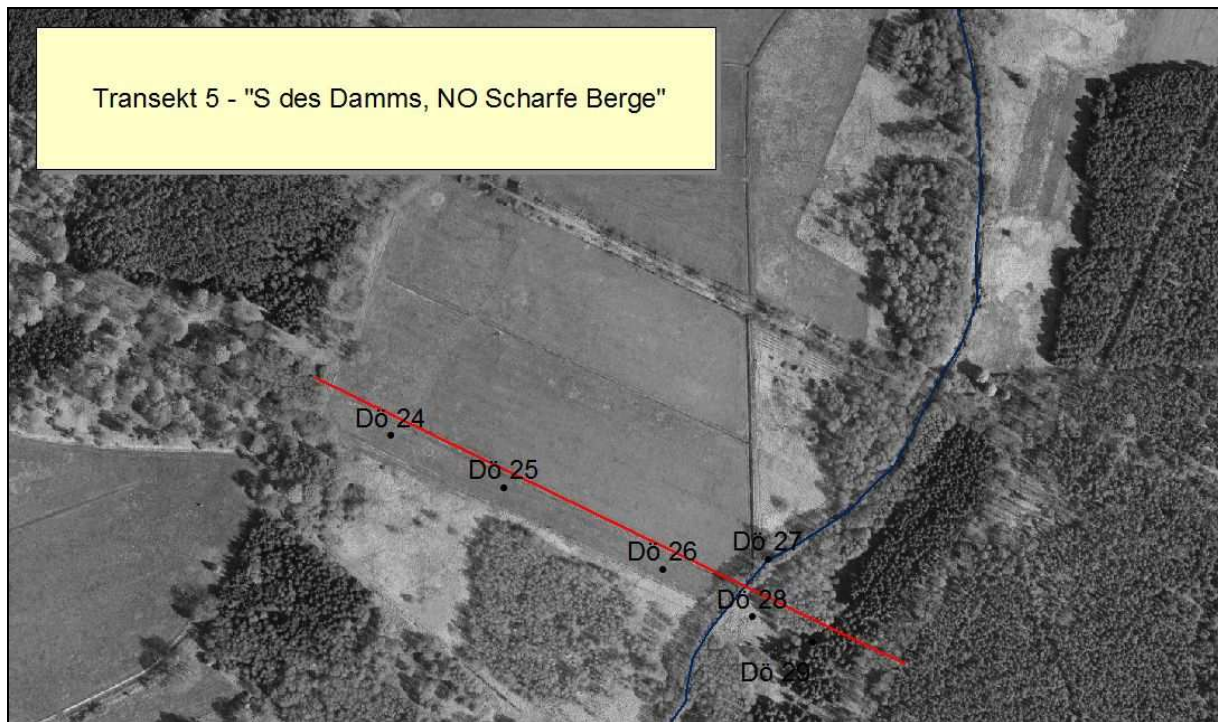


Abb. 9: Lage der Bohrungen im Transekt 5 – „S des Damms, NO Scharfe Berge“

An allen Bohrpunkten des Transekts ist über Gewässersedimenten eine Verlandungstorfeschicht aufgewachsen, dies kennzeichnet den gesamten Moorquerschnitt als Verlandungsmoor. Die Mächtigkeit der Verlandungsdecke liegt zwischen 1,28 m und 2,08 m, im Westteil ist die Torfdecke mächtiger. Im Randbereich treten überwiegend Grobseggentorf, bisweilen Holztorf auf, im Zentrum überwiegen Feinseggentorfe.

Braunmoostorf wurde mit geringer Mächtigkeit nur in Bohrung Dö 25 zwischen den Feinseggentorfen erbohrt, in der Mitte zwischen Moorrand und Vorfluter.

In fast allen Bohrkernen findet sich Kalkmudde, die im Zentrum > 4,40 m mächtig ist. Der Übergang zum Verlandungstorf verläuft meist über Detritusmudden verschiedenartiger Ausprägung. Basaltorfbildungen finden sich in drei Bohrungen, es handelt sich mehrheitlich um Holztorf.



Abb. 10: Kalkmudde, Holzreste, Basaltorf, Untergrund (Sand) in Bohrung Dö 19

Der Untergrund im gesamten Becken ist sandig (Mittelfeinsand und Mittelsand).

Die Bohrung im Fließ wurde von einer alten Brücke aus niedergebracht, die sich etwa 50 m nördlich der Transektlinie befindet. Neben geringen Sandeinspülungen stehen im Fließ sofort weiche Kalkmudden an (K2), die bis 2,25 m nicht an Substanzvolumen gewinnen. Teilweise besitzen sie einen hohen Tonanteil.

Tab. 6: Schichtenverzeichnis Transekt 5 – „S des Damms, NO Scharfe Berge“

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 9.3.2011			
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 5 - S des Damms, NO Scharfe Berge, NW-Rand des Transekts, beweidetes, entwässertes Niedermoor, 5 m neben dem Graben					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna			
Bohrung Dö 24		Moormächtigkeit 272 cm		Wasserstand ca. -40 cm unter/über Flur				
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4			
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont	Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen		SV	Farbe	Kalk- gehalt	
0-10	h-am	Tm	H10	Eis, KV, Übergang unten unscharf		2	sw	0
10-41	h-av	Tvv	H10	wenig l, rezente Wurzeln		3	sw	0
41-110	h-aa	Ta Ts	H9	wenig l, wenig rf, rg, Same unterer Übergang unscharf		3	bn-sw	0
110-135	h-az		H8	l, rg, rf		3	d-bn	0
135-163	h-rsg		H7-8	le, rf		3	d-bn	0
163-208	h-hb		H7	rg, rf, Birkenrinde		3+5	d-bn	0
208-248	y-cf		K3	viel l, rf, wenig rg		3	gr	4
248-262	h-h		H7	rf, rg, evtl. wenig ml		3	d-bn	0
262-272	mS		-	Humus-Bänder		3	gr/bn	0
272-300	fS		-	kleine Wurzeleinwachsungen		2	gr	2
UG erreicht								
Moorbodenform: Fenmulm								
Vegetation/Flora: ruderales Moorgrünland, <i>Urtica dioica</i> , <i>Calamagrostis epigejos</i> , <i>Poa spec.</i> , <i>Ranunculus repens</i> , <i>Cirsium arvense</i> , <i>Rumex spec.</i> , <i>Phalaris arundinacea</i>								
Bilder: 010, 009 – Übersicht über Transekt								

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 9.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 5 - S des Damms, NO Scharfe Berge, NW-Teil des Transekts, tiefer Bereich, in Höhe Erlengehölzkante					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 25		Moormächtigkeit 556 cm		Wasserstand ca. -30 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-10	h-av	Tv	H10	-	3	sw	0
10-33	h-aa	Ta Ts	H9	l, rg, rf, rezente Wurzeln	3	bn-sw	0
33-65	h-rsf		H5	rg	3	bn	0
65-86	h-ml		H4	rf, wenig rg	3	roli-bn	0
86-154	h-rsf		H5	wenig rg, wenig ml, sy bei 110 cm weiße Mudde-Bänder	3	gr-bn	0
154-163	y-odg		K3	viel rg	3	d-gr	1
163-526	y-cf		K3	rf	3	gr	5
526-533	y-cg		K3	viel rg, mol	4	d-bngr	4
533-546	y-cf		K3	-	3	gr	5
546-556	h-az		H8	viel l, rg	3	bn-sw	0
556-564	mfS		-	Detritus, rf	3	bn-gr	0
564-600	mfS		-	-	2-3	gr	0
UG erreicht							
Moorbodenform: Erdfen							
Vegetation/Flora: stark zerwühlter Flutrasen <i>Juncus effusus</i> , <i>Agrostis stolonifera</i> , <i>Phalaris arundinacea</i> , <i>Cerastium holosteoides</i> , im Graben <i>Carex paniculata</i> und <i>Typha angustifolia</i>							
Bilder: 011							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 9.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 5 - S des Damms, NO Scharfe Berge, etwas NO des Fließes auf entwässerter Moorwiese, zerwühlt, mit Maulwurfshügeln					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 26		Moormächtigkeit >600 cm		Wasserstand ca. -30 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-5	h-am	Tm'	H10	-	2	sw	0
5-38	h-av	Tv	H10	etwas l	3	sw	0
38-144	h-rsf		H6	wenig rg, viel sy, wenig l	3	d-bn	0
144-162	y-odm		K3	rf, kleine mol	3	gr-bn	1
162-500	y-cf		K3	teilweise wenig mol etwas dunkler und fester werdend	3	gr	5
500-600	y-cf		K4	oberer Übergang unscharf	4	d-gr	5
UG nicht erreicht							
Moorbodenform: Fenmulm							
Vegetation/Flora: <i>Phalaris arundinacea</i> , <i>Juncus effusus</i> , viel <i>Brachythecium</i> cf. <i>rivulare</i> , <i>Cerastium holosteoides</i> , <i>Ranunculus repens</i> , <i>Urtica dioica</i> , <i>Carex paniculata</i> , <i>Calamagrostis epigejos</i> , <i>Agrostis stolonifera</i> , <i>Poa</i> spec.							
Bilder: 012, 013 – Transekt nach O, 014 – Umland nach S							

Gewässer

Schichtenverzeichnis Moorboden				Datum: 9.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 5 - S des Damms, NO Scharfe Berge, Döllnfließ ca. 50 m nördl. des Transekts, an alter Brücke				Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 27	Moormächtigkeit - cm		Wasserstand +55 cm unter/über Flur			
	nach TGL 24300/04			nach KA 4		
Tiefe cm	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont	Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-10	-	-	KV (Mudde ?)	1-2	gr	?
10-100	y-cf	K2	mol, etwas fS, breiig	2	gr	4
100-125	-	-	KV	-	-	-
125-198	y-ot ?	K2	rg, rf, Kalk (Mudde auf Sohle, sonst auch Sand)	2	d-gn-gr	1
198-225	y-cf	K2	-	2	h-bn-gr	4
UG nicht erreicht, Substrat sehr weich						
Moorbodenform: -						
Vegetation/Flora: fließend mit Sandbett, beidseits Erlengehölz und ungenutzte Ufer <i>Urtica dioica</i> , <i>Iris pseudacorus</i> , <i>Carex acutiformis</i> , <i>Phragmites australis</i>						
Bilder: 015, 016 – Gesamtsituation						

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 9.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 5 - S des Damms, NO Scharfe Berge, O-Teil des Transekts, leicht quellige Lichtung im Erlengehölz vor Fichtenwald, etwa 20 m östl. des Fließes					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 28		Moormächtigkeit 368 cm			Wasserstand -15 cm unter/über Flur		
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-49	h-az	Tv'	H10	rezente Wurzeln u. Schilf-Rhizome, wenig l	2	sw	0
49-155	h-rsf		H6	sehr viel rg, wenig rp, sy	3	geli-bn	0
155-179	h-rsg		H6	sy, rf	3	sw-bn	0
179-200	y-odg		K2-3	sc, sy, runder Samen	2-3	bn	0
200-263	y-odf		K2	rf, etwas lebrig	2	bn-gr	1-2
263-312	y-cf		K3	wenig rf	2-3	gr	3-4
312-330	h-h		H8	rg	3	d-gr	0
330-364	-		-	Holz, evtl. Weidenstamm	-	-	-
364-368	h-h		H8	rg	3	d-gr	0
368-400	mS		-	z.T. humos	3	gr	1
UG erreicht							
Moorbodenform: Fenried							
Vegetation/Flora: <i>Phragmites australis</i> , <i>Rubus idaeus</i> , <i>Carex paniculata</i> , <i>Carex acutiformis</i>							
Bilder: 017, 018 – Transekt nach NW, 019-020 – Bohrkern 3-4 m (y-cf, Basaltorf, Holz, Sand)							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 9.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 5 - S des Damms, NO Scharfe Berge, O-Ende des Transekts, Fichtenwald auf Moorrandstandort					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 29		Moormächtigkeit 149 cm		Wasserstand -25 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont	Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen		SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-2	-	OI	-	Fichtenstreu	-	-	0
2-29	h-av	Tv	H10		3	sw	0
29-128	H-az	Ts	H9	viel l, Rinde, rg, rf, teils muddig	2-3	bn-sw	0
128-144	y-odf		K3	rg, l	3	gn-bn	0
144-149				Holz		ge	0
149-200	mfS			gS, teils humos	2-3	gr	0
UG erreicht							
Moorbodenform: Fen							
Vegetation/Flora: <i>Picea abies</i> , viel Nadelstreu							
Bilder: 021, 022-023 – Fichtenforst, Umland							

Transekt 6 – „Scharfe Berge“

Kurzcharakteristik

Hydrogenetischer Moortyp: Südteil: Verlandungsmoor, auf einer Kalkmulde
aufgewachsen

Nordteil: Versumpfungsmoor

Ökologischer Moortyp: mesotroph-kalkreich und eutroph

Aktueller Zustand: eutroph

Maximale Tiefe: 6,81 m

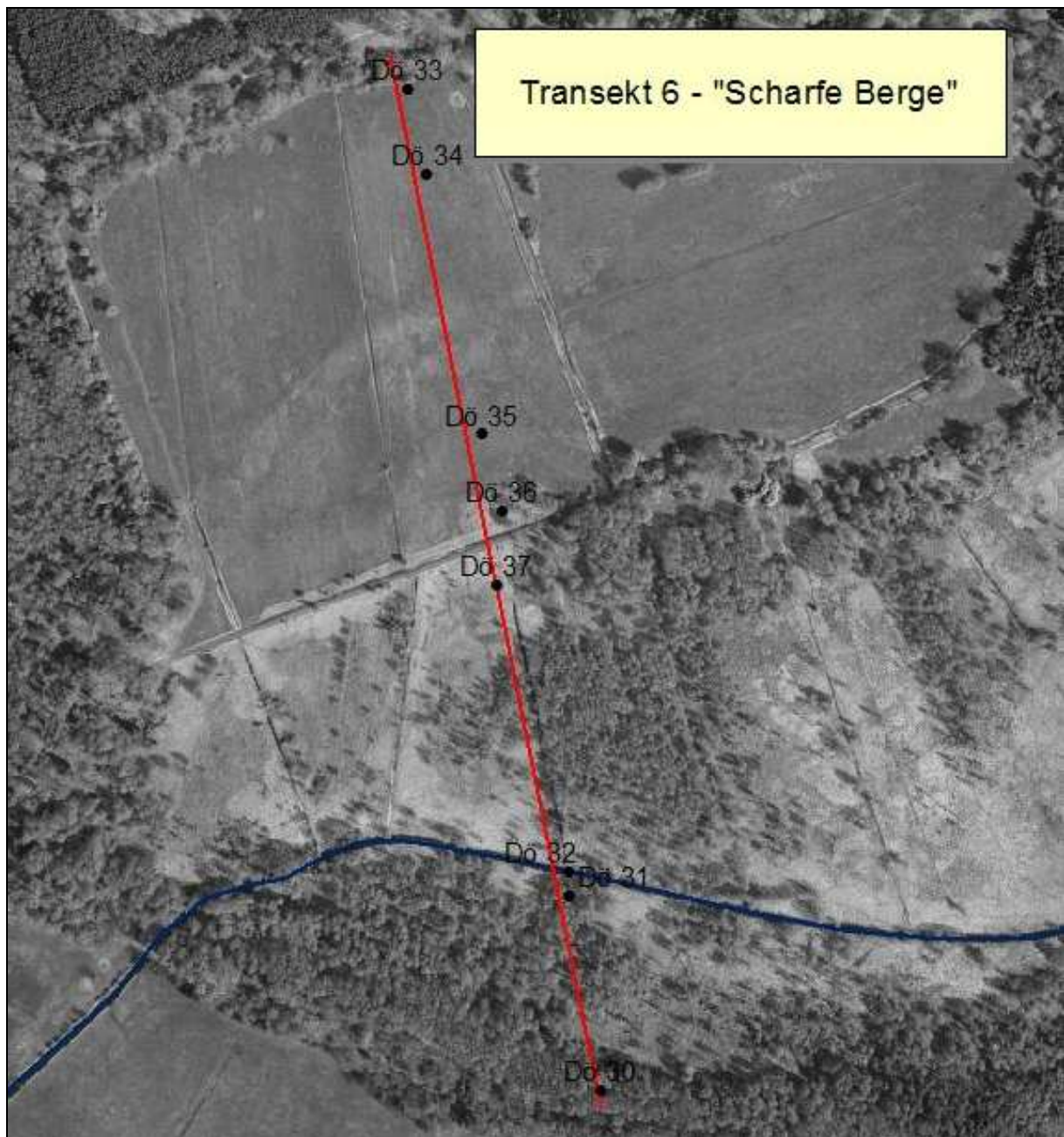


Abb. 11: Lage der Bohrungen im Transekt 6 – „Scharfe Berge“

Der Anfangspunkt von Transekt 6 liegt etwa 1250 m nördlich des Ortseingangs von Kappe am nördlichen Fuße der „Scharfen Berge“. Er verläuft in nordwestlicher Richtung durch die Dölln-Niederung und hat eine Länge von 1000 m. Der Transekt 6 besteht aus 8 Bohrungen (Dö 30 bis Dö 37), zum Schichtenverzeichnis siehe Tabelle 7.

Etwa die nördliche Hälfte des Transekts befindet sich in Grünlandnutzung, während der Südteil aus Feuchtbrache und lückigem Bruchwald besteht. Auf dem Grünlandabschnitt befindet sich zwischen den Bohrpunkten Dö 34 und Dö 35 eine mineralische Erhebung, die das Moor in zwei Senken unterteilt. Das beweidete Niedermoorgrünland befindet sich auf stark degradiertem Moorstandort und ist geprägt von u.a. von den Arten Flatter-Binse (*Juncus effusus*), Rohrglanzgras (*Phalaris arundinacea*) oder Kriech-Hahnenfuß (*Ranunculus repens*). Das Fließ befindet sich im südlichen Teil des Transekts, inmitten von nassem Bruchwald. Das Fließgewässer tritt hier flächig über die Ufer. Der nasse Bruchwald weist einen hohen Struktureichtum mit zahlreich stehendem und liegendem Totholz auf. Am südlichen Transektrand ist ein Bruchwald stark entwässerter Moorstandorte mit Holunder (*Sambucus nigra*), Himbeere (*Rubus idaeus*) und Brennnessel (*Urtica dioica*) zu finden.



Abb. 12: Döllnfließ auf Transekt 6: Wasserstände in Flur

Der Oberboden ist überwiegend stark vererdet, auch im Moorzentrum. Je einmal wurde die Moorbodenform Fen und Fenried ermittelt.

Die südliche, größere Senke ist ein Verlandungsmoor. Bis auf die beiden Randbohrungen dieser Senke (Dö 30 und Dö 35), die aufgrund ihrer Flachgründigkeit nicht bis in den Bereich der Mudden reichen, weisen die Bohrungen mächtige Feinkalkmudden auf, die eine Mächtigkeit von >4,50 m erreichen.

Der Übergang zum Verlandungstorf verläuft meist über Detritusmudden verschiedenartiger Ausprägung. Basaltorf unter der Kalkmudde befindet sich in Bohrung Dö 36.

Die Mächtigkeit der Verlandungsdecke liegt relativ einheitlich zwischen 1,10 m und 1,28 m. Im Randbereich treten überwiegend Grobseggentorf, bisweilen Holztorf auf, im Zentrum überwiegen Feinseggentorfe.

Braunmoostorf wurde mit geringer Mächtigkeit nur in Bohrung Dö 31 zwischen den Feinseggentorfen erbohrt, ansonsten tauchen Braunmoosreste vereinzelt im Seggentorf auf.



Abb. 13: Kalkmudde in 4,50 m Tiefe, Dö 31

Die nördliche Senke im Transekt ist nur sehr flach vermoort. Die beiden niedergebrachten Bohrungen wiesen nur Moormächtigkeiten von 54 cm und 63 cm auf. Die Torfe sind durchweg stark zersetzt, so dass die Torfart nicht bestimmt werden kann, als Reste fanden sich Holz und vereinzelt grobe und feine Radicellen. Seesedimente fehlen. Diese Randsenke stellt ein Versumpfungsmoor dar.

Der Untergrund beider Becken auf dem gesamten Transekt ist sandig (Mittelfeinsand und Feinsand).

Das Substrat im Fließ ist Feinsand mit geringem Substanzvolumen, darunter folgen Seggentorfe, die ungestört gelagert waren.

Tab. 7: Schichtenverzeichnis Transekt 6 – „Scharfe Berge“

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 10.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 6 - Scharfe Berge, S-Ende, ca. 10 m vom Mineralboden entfernt					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 30		Moormächtigkeit 128 cm		Wasserstand ca -35 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-34	h-av	T _{vv}	H10	-	3	sw	0
34-62	h-aa	T _a T _s	H10	-	2	sw	0
62-70	h-hb		H8-9	-	2	bn-sw	0
70-85	-		-	Holzband (evtl. Birke)	5	bn	0
85-100	-		-	KV	-	-	-
100-128	h-h		H7	viel lb + le, rg, rf	3	d-bn	0
128-140	mfS		-	rf, rg, eingewachsener Humus	3	bn-gr	0
140-156	mfS		-	-	3	gr	0
156-200	-		-	KV	-	-	-
UG erreicht							
Moorbodenform: Erdfen							
Vegetation/Flora: Himbeer-Erlen-Birkenwald <i>Rubus idaeus</i> , <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Betula pendula</i> , <i>Sambucus nigra</i> , <i>Urtica dioica</i> , <i>Geum urbanum</i> , <i>Carex acutiformis</i> , <i>Brachythecium spec.</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> , am Rand <i>Quercus robur</i>							
Bilder: 028, 029-030 – Umland							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 10.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 6 - Scharfe Berge, 20 m südl. des Döllnfließ, Bruchwald					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 31		Moormächtigkeit >600 cm			Wasserstand ca. -8 cm unter/über Flur		
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-40	h-av	Tv'	H10	-	2	sw	0
40-46	h-az		H9	rf, evtl. ml	3	d-bn- sw	0
46-64	h-ml		H4	viel rf, sy	3	roli-bn	0
64-118	h-rsf		H6	rg, wenig l, vereinzelt ml	3	d-bn	0
118-154	y-odf		K2	wenig rf	2	gnli-bn	0 + 1
154-186	y-cf		K3	wenig mol evtl auch y-odf	2-3	h-gn-gr	3 + 4
186-196	h-rsg		H8	wenig rf	3	bn-sw	0
196-300	y-cf		K3	wenig mol, vermengt evtl. auch y-odf	3	h-gr	4+5
300-400	-		-	Kern gestört	-	-	-
400-500	y-cf		K3	wenig mol, vermengt bei 485 cm Kalkgehalt nur 3	3	h-gr	4 + 5
500-600	y-cf		K4	wenig mol	4	gr	5
UG nicht erreicht							
Moorbodenform: Fenried							
Vegetation/Flora: naturnaher, nasser Großseggen-Erlenwald mit Erlen-Bulten, Totholz stehend und liegend, Wurzelteller, Fließ tritt über Ufer <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Carex acutiformis</i> , <i>Carex elongata</i> , <i>Dryopteris carthusiana</i>							
Bilder: 033, 031-032 – Transekt nach S + N, 034-035 – Bohrkern 4-5 m (Kalkmudde)							

Gewässer

Schichtenverzeichnis Moorboden				Datum: 10.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 6 - Scharfe Berge, Döllfließ, ca. 5 m breit, von Erlen gesäumt, langsam fließend auf Bett aus Laubdetritus, Wasser tritt in die Fläche				Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 32	Moormächtigkeit - cm		Wasserstand +20 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04			nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont	Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-10	-	-	Laub-Detritus KV	1	?	?
10-26	fS	-	Detritus, Blätter, rf, l	2	d-bn	0
26-76	h-rsf	H4	viel ml, rg, sy, Käferflügeldecken	3	roli-bn	0
76-100	h-rsg	H7	rf	3	ge/ d- bn	0
UG nicht erreicht						
Moorbodenform: -						
Vegetation/Flora: <i>Carex acutiformis</i> , <i>Glyceria maxima</i> , <i>Phalaris arundinacea</i> , <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Berula erecta</i>						
Bilder: 036, 037-038 – Umland						

Schichtenverzeichnis Moorboden				Datum: 10.3.2011			
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 6 - Scharfe Berge, N-Ende, etwa 10 m S des Randgrabens, Viehweide				Bearbeiter: Hofstetter & Sterna			
Bohrung Dö 33	Moormächtigkeit 45 cm		Wasserstand -66 cm unter/über Flur				
Tiefe cm	nach TGL 24300/04			nach KA 4			
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont	Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt	
0-32	h-av	(Tm) Tvv	H10	rezente Wurzeln	3	sw	0
32-45	h-aa	Ta Ts	H9	l, rf, wenig rg fest	4	bn-sw	0
45-66	mfS	-	le-Einwachsung	3	h-gr	0	
66-70	fS	-	Wasser	2	h-gr	0	
UG erreicht							
Moorbodenform: Erdfen							
Vegetation/Flora: beweidetes, entwässertes, leicht zerwühltes Niedermoorgrünland <i>Juncus effusus</i> , <i>Rumex crispus</i> , <i>Poa spec.</i> , <i>Carex hirta</i> , <i>Ranunculus repens</i> , <i>Cerastium holosteoides</i> , <i>Plantago major</i> , <i>Phalaris arundinacea</i>							
Bilder: 042, 039 – Transekt nach S, 040-041 – Umland nach O+W							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 10.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 6 - Scharfe Berge, Mitte der N-Senke, zerwühlte, entwässerte Moorweide					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 34		Moormächtigkeit 63 cm			Wasserstand -70 cm unter/über Flur		
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-27	h-av	T _w	H10	rezente Wurzeln	3	sw	0
27-63	h-h	T _a T _s	H8	l (entweder Erle oder Weide)	4	d-bn	0
63-70	mfS		-	le (Rinde)- Einwachsung	3	h-gr	0
70-90	fS		-	viel Wasser	2	gr	0
UG erreicht							
Moorbodenform: Erdfen							
Vegetation/Flora: <i>Juncus effusus</i> , <i>Rumex crispus</i> , <i>Phalaris arundinacea</i> , <i>Poa spec.</i> , <i>Achillea millefolium</i> , <i>Plantago major</i> , <i>Agrostis stolonifera</i> , <i>Cerastium holosteoides</i> , <i>Cirsium arvense</i>							
Bilder: 043, 044 – Transekt nach N							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 10.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 6 - Scharfe Berge, Nordteil, S-Rand der mineralischen Kuppe					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 35		Moormächtigkeit 110 cm			Wasserstand -17 cm unter/über Flur		
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-18	h-av	Tv	H10	rezente Wurzeln	3	sw	0
18-30	h-h	Ts	H9	etwas l, Blätter unterer Übergang unscharf	4	sw	0
30-84	h-rsg		H8	rf, bei 65 cm le	4	s-bn-sw	0
84-100	-		-	KV	-	-	-
100-110	h-rsg		H6	le, rf, mS	3	d-bn	0
110-129	mfS		-	rg, rf, l-Einwachsungen	3	bn+gr	0
129-160	fS		-	etwas le	2	gr	0
UG erreicht							
Moorbodenform: Fen							
Vegetation/Flora: entwässertes, beweidetet, zerwühltes Grünland <i>Juncus effusus</i> , <i>Phalaris arundinacea</i> , <i>Poa spec.</i> , <i>Cerastium holosteoides</i> , <i>Ranunculus repens</i> , <i>Cardamine pratense</i> , <i>Brachythecium spec.</i>							
Bilder: 051, 045-050 – Überblick vom Hochstand							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 10.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 6 - Scharfe Berge, nördl. vom Weg und Graben, Rand eines Erlengehölzes, Großseggen-Ried					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 36		Moormächtigkeit 460 cm		Wasserstand -7 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-20	h-av	Tv	H10	rez. Wurzeln	3	sw	0
20-28	h-aa	Ta Ts	H9	rez. Wurzeln	3	sw	0
28-90	h-rsf		H4	rg, sy, teilweise viel ml	3	geli-bn	0
90-100	-		-	KV	-	-	-
100-113	h-rsf		H7	rg	2	d-bn	0
113-124	y-odm		K2-3	viel rf, wenig rg	2-3	ge-bn	2
124-183	y-odf		K2-3	wenig rf	2-3	h-gr	3
183-200	-		-	KV	-	-	-
200-222	y-odf		K2-3	wenig rf, etwas lebrig	3	h-gr	3
222-360	y-cf		K3	ab 300 cm Kern gestört	3	gr	5
360-363	fS		-	mit Mudde, evtl. Sandeinwehung	3	gr	4
363-454	y-odf		K3	feine rf, bei 450 cm mol	3	gn-gr	2
454-460	h-rsg		H8	l, rf, mS (Basaltorf)	3	bn-sw	2
460-480	mfS		-	humose Stellen	3	h-gr + sw	2
480-500	fS		-	-	2	gr	2
UG erreicht							
Moorbodenform: Erdfen							
Vegetation/Flora: <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Urtica dioica</i> , <i>Carex acutiformis</i> , <i>Lysimachia vulgaris</i> , <i>Angelica sylvestris</i> , <i>Phalaris arundinacea</i> , <i>Carex paniculata</i> , <i>Lythrum salicaria</i> , <i>Calamagrostis canescens</i>							
Bilder: 052, 053 – Transekt nach S							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 10.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 6 - Scharfe Berge, Mitte des Transekts, ca. 40 m südl. des Grabens, ungenutzte, schwach entwässerte Wiese					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 37		Moormächtigkeit 680 cm		Wasserstand -10 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-18	h-av	Tv	H10	rezente Wurzeln	3	sw	0
18-33	h-rsf		H6	muddig, wenig rg	3	gr-bn	0
33-55	h-rsg		H5	wenig ml, rf, sy	3	bn	0
55-110	h-rsf		H5	rg	3	d-bn	0
110-114	y-odm		K3	viel rf, wenig rg langsamer Übergang zur Kalkmudde	3	gn-bn	2
114-535	y-cf		K3	wenig mol, ab 400 cm dunkler werdend (gr)	3	h-gr	4
535-539	fS		-	-	3	gn-gr	2
539-648	y-odf		K3	feine rf, bei 584 cm fS-Einschluss	3	gn-h-bn	0+2
648-654	y-odf		K3	schmierig (evtl. Ton), bei 648 cm grünlich	3	gr	3
654-670	y-odm		K3	wenig rf, rg, l	3	d-bn	3
670-680	evtl. mS		-	sehr hart	?	?	?
UG erreicht							
Moorbodenform: Fenried							
Vegetation/Flora: <i>Calamagrostis canescens</i> , <i>Carex paniculata</i> , <i>Lythrum salicaria</i> , <i>Carex acutiformis</i> , <i>Urtica dioica</i> , <i>Peucedanum palustre</i> , <i>Carex riparia</i> , <i>Epilobium spec.</i> , vereinzelt <i>Alnus glutinosa</i>							
Bilder: 055, 056 – Umland							

Transekt 7 – „N Kappe“

Kurzcharakteristik

Hydrogenetischer Moortyp: Versumpfungsmoor

Ökologischer Moortyp: eutroph

Aktueller Zustand: eutroph

Maximale Tiefe: 0,58 m

Transekt 7 befindet sich etwa 1,0 km nördlich vom Ortseingang Kappe. Der Querschnitt beginnt am nordwestlichen Niederungsrand und verläuft in südwestlicher Richtung durch die Dölln-Niederung. Er hat eine Länge von 350 m.

Transekt 7 besteht aus 4 Bohrungen (Dö 38 bis Dö 41), zum Schichtenverzeichnis siehe Tabelle 8.

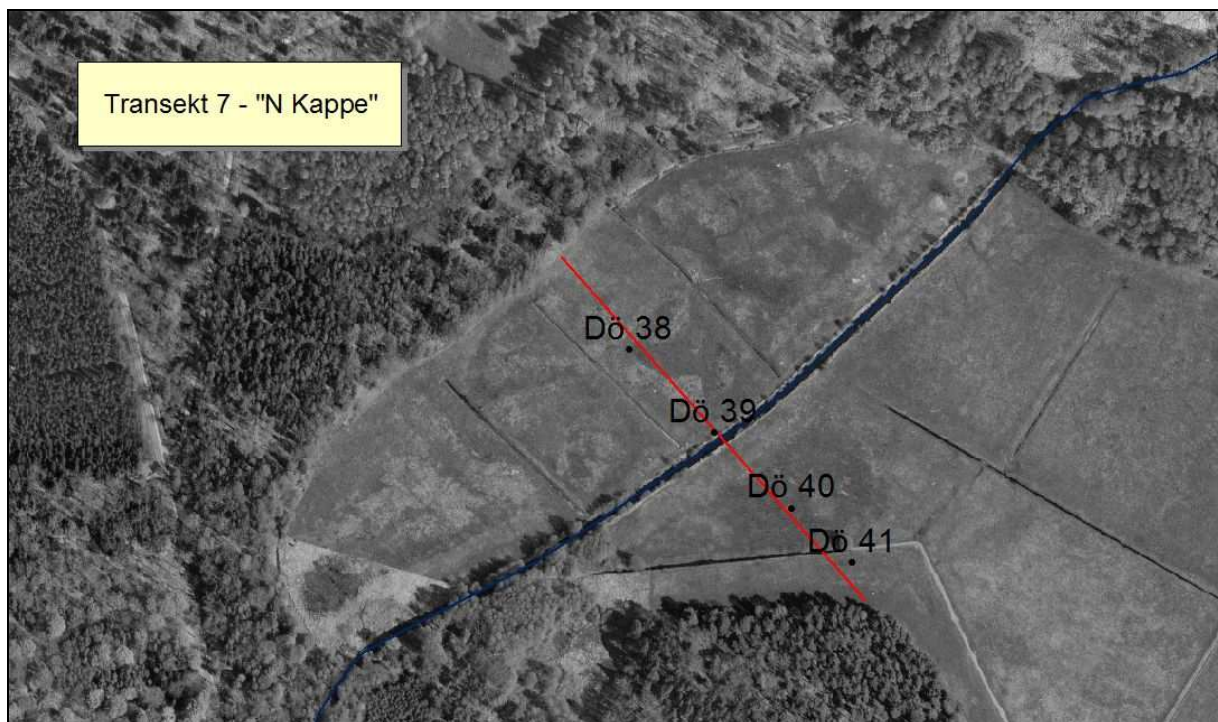


Abb. 14: Lage der Bohrungen auf Transekt 7 – „N Kappe“

Im Bereich der Transektlinie befindet sich extensiv beweidetes Grünland, das als entwässertes, meist stark zerwühltes, artenarmes Niedermoorgrünland ausgebildet ist. Charakteristische Arten sind Rohrglanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Kriech-Hahnenfuß (*Ranunculus repens*). In den Senken des leicht reliefierten Geländes sind kleinflächig

Flutrasen mit Flatterbinse (*Juncus effusus*), Kriech-Straußgras (*Agrostis stolonifera*) und Flut-Schwaden (*Glyceria fluitans*) zu finden, das phasenweise überstaut ist.

Das Niedermoor ist im Bereich der Transektlinie nur sehr Flachgründig und durchbrochen von sandigen Mineralbodenkuppen mit Sand-Gley- und Sand-Anmoor-Gley-Böden. In den vermoorten Senken erreicht die Torfmächtigkeit maximal 0,58 m. Muddeschichten fehlen. Es handelt sich um Versumpfungsmoorbildungen.

Der Oberboden ist durchgehend stark vererdet (Erdfen) und durch Gräben entwässert.

Unter den veredeten Torfschichten folgt entweder gleich der sandige Untergrund, der aus Mittelfeinsand besteht, oder geringmächtige Grobseggen- und Holztorfe. Feinseggenreste sind lediglich beigemengt, Braunmoosreste fehlen völlig.

Das Fließ verläuft im Bereich einer Mineralbodenkuppe im Zentrum des Transekts. Die Sohle ist geprägt von Detritus und Torfschlamm, unter dem ab 0,49 m Tiefe der sandige Untergrund mit mittlerem Substanzvolumen folgt. Das Fließ ist ca. 6 m breit und gesäumt von Kopfweiden und Erlen, an den Gehölzen ist Biberfraß zu beobachten.



Abb. 15: Biberfraßstellen auf Transekt 7

Tab. 8: Schichtenverzeichnis Transekt 7 – „N Kappe“

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 10.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 7 - N Kappe, NW-Ende, ca 5 m vom mineralischen Rand entfernt					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 38	Moormächtigkeit 58 cm			Wasserstand < -60 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont	Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen		SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-27	h-av	T _w	H10		4	sw	0
27-46	h-h	T _a T _s	H8		4	bn-sw	0
46-57	h-rsg		H7		4	d-bn	0
57-77	-		-		4	ge-gr	0
UG erreicht							
Moorbodenform: Erdfen							
Vegetation/Flora: entwässerte, extensive Weide <i>Phalaris arundinacea</i> , <i>Juncus effusus</i> , <i>Rumex crispus</i> , <i>Glyceria maxima</i> , <i>Ranunculus repens</i> , <i>Filipendula ulmaria</i> , <i>Agrostis stolonifera</i>							
Bilder: 059, 058 – Überblick Transekt nach SO							

Gewässer

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 10.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 7 - N Kappe, Döllnfließ					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 39	Moormächtigkeit - cm			Wasserstand +35 cm unter/über Flur (am Gewässerrand, sonst tiefer)			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont	Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen		SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-17	-	-	Detritus-Schlamm		1	d-bn	0
17-49	-	H10	Torf-Schlamm mit fS		2	sw-bn	0
49-90	fS	-	-		3, ab 65 cm 2	gr	0
Substrat verhältnismäßig weich							
Moorbodenform: -							
Vegetation/Flora: 6 m breit, von jungen Kopfweiden und Erlen gesäumt, Biberfraß <i>Carex acutiformis</i> , <i>Salix alba</i> , <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Berula erecta</i> , <i>Phalaris arundinacea</i>							
Bilder: 060, 061 – Biberfraßspuren							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 10.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 7 - N Kappe, SO des Fließes, flache, vermoorte Senke					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 40	Moormächtigkeit 51 cm			Wasserstand -24 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-30	h-av	T _v	H10	rezente Wurzeln	3	sw	0
30-42	h-rsg	T _a T _s	H9	rf	4	bn-sw	0
42-51	h-rsg		H6	rf	3	bn	0
51-67	mfS		-	rg, rf –Einwachsungen	4	gr+h-bn	0
UG erreicht							
Moorbodenform: Erdfen							
Vegetation/Flora: Flutrasen <i>Juncus effusus</i> , <i>Phalaris arundinacea</i> , <i>Glyceria maxima</i> , <i>Agrostis stolonifera</i>							
Bilder: 062							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 10.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 7 - N Kappe, SO-Ende, leicht reliefierte, stark zerwühlte Weide (Anmoor, Sand)					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 41	Moormächtigkeit 45 cm			Wasserstand -30 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-29	h-av	T _v	H10	rezente Wurzeln, mS	4	sw	0
29-45	h-rsg	T _a T _s	H7	viel l, rf, mS, rezente Wurzeln	3	d-bn	0
45-60	mfS		-	rf, l-Einwachsung, teils humos	4	bn- gr+bn	0
UG erreicht							
Moorbodenform: Erdfen							
Vegetation/Flora: <i>Phalaris arundinacea</i> , <i>Rumex crispus</i> , <i>Urtica dioica</i> , <i>Brachythecium spec</i> , <i>Juncus effusus</i> , <i>Cerastium holosteoides</i> , <i>Ranunculus repens</i>							
Bilder: 063, 064 – Transekt nach NW, 065-066 – Umland							

Transekt 8 – „S Kappe“

Kurzcharakteristik

<i>Hydrogenetischer Moortyp:</i>	Verlandungsmoor, auf Kalk- und Detritusmudde aufgewachsen
<i>Ökologischer Moortyp:</i>	mesotroph-subneutral und eutroph
<i>Aktueller Zustand:</i>	eutroph
<i>Maximale Tiefe:</i>	1,90 m

Transekt 8 befindet sich etwa 2,5 km südwestlich vom südlichen Ortsausgang Kappe, unmittelbar westlich der Mündung von Trämmerfließ und Faulem Fließ in das Döllnfließ. Der Querschnitt beginnt am nördlichen Moorrand und verläuft in südöstlicher Richtung durch die Niederung. Er hat eine Länge von 450 m.

Transekt 8 besteht aus 7 Bohrungen (Dö 42 bis Dö 48), zum Schichtenverzeichnis siehe Tabelle 9.



Abb. 16: Lage der Bohrungen im Transekt 8 – „S Kappe“

Im Nordteil nordwestlich des Fließes verläuft der Transekt durch extensiv genutztes Niedermoorgrünland mit feuchten bis sehr feuchten Standorten. Es ist eine seggenreiche Grünlandgesellschaft mit Arten wie Sumpf-Segge (*Carex acutiformis*), Kuckucks-Lichtnelke

(*Lychnis flos-cuculi*), Sumpf-Kratzdistel (*Cirsium palustre*), Flatter-Binse (*Juncus effusus*) oder Rohrglanzgras (*Phalaris arundinacea*) ausgebildet. Auf der Fläche befinden sich mehrere Erlen- und Strauchweiden-Gehölze auf nassen Moorstandorten. Im Bereich einer alten Flussschlinge nahe des Fließes steht das Wasser über Flur, hier ist ein Flutrassen entwickelt. Das Döllnfließ ist beidseitig von Erlen-Ufergehölzen gesäumt. Südlich des Fließes ist die Niederung ungenutzt, die Transektlinie verläuft durch ein leicht verbuschtes Brennessel-Schilf-Röhricht. Südöstlich grenzt ein Acker an.

Zwischen der alten Flussschlinge (Bohrung Dö 45), entlang derer die alte Gemarkungsgrenze verläuft, und dem Fließ befindet sich eine flache Mineralbodenerhebung, die das Moor in zwei Senken aufteilt. Hier wurde ein Sand-Anmoor-Gley festgestellt und es herrschen frische Bedingungen.

Der Oberboden der Torfstandorte ist in auf der gesamten Transektlänge vergleichsweise wenig degradiert. Es sind die Bodenformen Fenried und Fen ausgeprägt, die für halbnasse bis sehr feuchte Standorte charakteristisch sind.



Abb. 17: Grobdetritusmudde mit Molluskenresten in Bohrung Dö 42

Nordwestliche Senke:

Unter den veredeten oder stark zersetzten Torfschichten folgen Grob- und Feinseggentorfe, die auf Muddeschichten aus Grob- oder Feindetritusmudden aufgewachsen sind. Im Zentrum dieser Senke tritt statt Detritusmudden jedoch Feinkalkmudde auf. Ein Basaltorf ist lediglich am Südrand der Senke erbohrt worden (Bohrung Dö 45).

Südöstliche Senke:

Die südöstliche Senke reicht vom heutigen Fließ bis zum südöstlichen Moorrand. Die Genese ist der benachbarten Senke ähnlich. Nach anfänglicher Kalkmuddebildung (Grobkalkmudde – Dö 47) folgt über eine Grobdetritusmudde die Verlandung und Bildung von Fein- und Grobseggentorfen.

Braunmoosreste tauchen im gesamten Transekt nicht auf, wiederholt jedoch wurden Samen des Fieberklees (*Menyanthes trifoliata*) gefunden.

Das Fließ verläuft am Übergang von der Mineralinsel zur südöstlichen Moorsenke. In der Sohle folgt auf eine geringmächtige Detritus-Schlammschicht eine über 70 cm mächtige Sandschicht mit humosen Sanden (wahrscheinlich Sandeinspülung), darunter sandige Detritusmudde. Die Substrate haben mittlere Substanzvolumina.

Der Untergrund in beiden Becken ist überwiegend feinsandig, vereinzelt mittelsandig.

Tab. 9: Schichtenverzeichnis Transekt 8 – „S Kappe“

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 10.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 8 - S Kappe, NO-Rand, extensiv genutztes Niedermoorgrünland					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 42	Moormächtigkeit 190 cm			Wasserstand -10 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-16	h-az	Tv'	H10	rezente Wurzeln, Tritt	4	sw	0
16-34	h-h		H8	viel rg, rf, wenig rp, (l dunkel)	3	d-bn	0
34-118	h-rsg		H7	l, rf, wenig rp	3	sw-bn	0
118-190	y-odg		K3	viel rg, mol-Bänder	3	gn-bn + ge-bn	3
190-200	fS		-	wenig rf eingewachsen	4	gr	1
UG erreicht							
Moorbodenform: Fenried							
Vegetation/Flora: seggenreiche Nasswiese, leicht reliefiert, beweidet, zertreten <i>Carex acutiformis</i> , <i>Cirsium palustre</i> , juv. <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Poa spec.</i> <i>Juncus effusus</i> , <i>Cerastium holosteoides</i> , <i>Phalaris arundinacea</i> , <i>Ranunculus repens</i>							
Bilder: 068, 067 – Transekt nach SO, 069-070 – Umland NO+SW, 071-073 Bohrkern y-odg mit mol							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 11.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 8 - S Kappe, Mitte, 5 m O Seitengraben, Weide, sehr feucht					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 43		Moormächtigkeit 166 cm		Wasserstand -16 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-35	h-av	Tv	H10	-	2	sw	0
35-64	h-az	Ts	H9	wenig rf erkennbar	2	d-bn- sw	0
64-100	h-rsf		H8	muddig, wenig Substanz erkennbar	3	d-bn	0
100-155	y-cf		K3	rf, wenig rg, wenig mol	3	h-bn-gr	4
155-166	y-cf		K3	fS, mol, rg, rf	3	d-gn-gr	4
166-200	mfS		-	rf, rg, teil Humus-Einwachsungen	3	d-gr+gr	2
UG erreicht							
Moorbodenform: Fen							
Vegetation/Flora: seggenreiche Fenweide <i>Carex acutiformis</i> , <i>Poa spec.</i> , <i>Glyceria maxima</i> , <i>Juncus effusus</i> , <i>Brachythecium rutabulum</i> , <i>Lychnis flos- cuculi</i> , <i>Ranunculus repens</i> , <i>Cerastium holosteoides</i> , <i>Trifolium repens</i>							
Bilder: 074, 075 – Transekt nach NW							

Schichtenverzeichnis Moorboden				Datum: 11.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 8 - S Kappe, etwas nördl. des Fließes, Feuchtgrünland innerhalb des alten Flußmäander, leicht erhöht				Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 44	Moormächtigkeit 56 cm		Wasserstand < -70 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04			nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont	Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-40	Aa	-	Sand-Anmoor	4	d-bn	0
40-56	h-az	H10	viel fS	4	bn-sw	0
56-70	mS	-	Humus-Bänder	4	ge-gr	0
UG erreicht						
Moorbodenform: Sand-Anmoor-Gley						
Vegetation/Flora: kurzrasig beweidet <i>Poa spec.</i> , <i>Geranium robertianum</i> , <i>Glechoma hederacea</i> , <i>Stellaria media</i> , <i>Cerastium holosteoides</i> , <i>Agrostis stolonifera</i>						
Bilder: 076, 077 – Richtung Fließ nach SO						

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 11.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 8 - S Kappe, NW der alten Flussschlinge, Erlengehölz auf Nassweide					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 45		Moormächtigkeit 130 cm			Wasserstand -7 cm unter/über Flur		
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-47	h-av	Tv	H10	-	3	sw	0
47-58	h-az	Ts	H9	viel rg, rf, wenig l	2-3	sw-bn	0
58-84	h-rsg		H7	rf, wenig l, sy	3	d-bn	0
84-100	y-odf		K4	sehr fein	4	gr-sw	0
100-130	h-rsg		H6	rf, rp	3	h-ge-bn	0
130-210	fS		-	rf, rf evtl. vom Bach aufgespült	3	h-ge-gr	0
UG erreicht							
Moorbodenform: Fen							
Vegetation/Flora: beweidet, Tritt <i>Juncus effusus</i> , <i>Carex acutifomis</i> , <i>Poa spec.</i> , <i>Ranunculus repens</i> , <i>Cerastium holosteoides</i> , <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Agrostis stolonifera</i> , <i>Phalaris arundinacea</i>							
Bilder: 078							

Gewässer

Schichtenverzeichnis Moorboden				Datum: 11.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 8 - S Kappe, ca. 6 m breit, langsam fließend, von Erlen gesäumt, am Ufer alte Holzfaschienen				Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 46	Moormächtigkeit - cm		Wasserstand ca. +25 cm unter/über Flur			
	nach TGL 24300/04			nach KA 4		
Tiefe cm	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont	Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-14	-	-	Detritus-Schlamm	1	d-bn	0
14-55	fS	-	rg, Humus	2	bn-gr	0
55-68	mS	-	Humus-Bänder	3-4	gr+sw	0
68-88	fS	-	Humus-Bänder	3	gr+sw	0
88-120	y-odf	K3	S	3	sw	0
UG relativ fest						
Moorbodenform: -						
Vegetation/Flora: <i>Phragmites australis</i> , <i>Phalaris arundinacea</i> , <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Sambucus nigra</i> , <i>Humulus lupulus</i>						
Bilder: 079, 080-081 – Gewässer, 082 – Transekt nach NW (260°)						

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 11.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 8 - S Kappe, SO-Ende, ungenutzt, ca. 30 m südl. des Fließes, Schlenken überstaut					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 47		Moormächtigkeit 176 cm			Wasserstand -7 cm unter/über Flur		
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-32	h-av	Tv	H10	-	3	sw	0
32-73	h-rsg	Ts	H7	l, rf, sy	2	d-bn	0
73-100	h-rsf		H7	wenig rg, sy	3	d-bn	0
100-127	-		-	KV	-	.	.
127-150	y-odg		K3	rf, rg	3	gnli-bn	3
150-176	y-cg		K3	rf, rg, mol	3	h-gnli- gr	4-5
176-227	fS		-	rg-, rf-Einwachsungen	2-3	gr	2
UG erreicht							
Moorbodenform: Fen							
Vegetation/Flora: bultiges Schilf-Röhricht mit Totholz und Biberfraß <i>Phragmites australis</i> , <i>Sambucus nigra</i> , <i>Betula pendula</i> , <i>Humulus lupulus</i> , <i>Deschampsia cespitosa</i> , <i>Carex elongata</i> , <i>Urtica dioica</i> , <i>Calliergonella cuspidata</i> , <i>Juncus effusus</i> , <i>Lythrum salicaria</i> , <i>Calamagrostis epigejos</i> , <i>Arctium lappa</i>							
Bilder: 083, 084 – Transekt nach NW							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 11.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 8 - S Kappe, SO-Ende, ca. 15 m von der Ackerkante entfernt					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 48	Moormächtigkeit 109 cm			Wasserstand -15 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-30	h-av	Tv	H10	rezente Wurzeln	3	sw	0
30-109	h-he		H8	viel le, rg, insgesamt stark zersetzte Masse	2-3	sw+rol- bn	0
109-140	fS		-	le-Einwachsungen, wenig rg, rf	3	gr	0
UG erreicht							
Moorbodenform: Fen							
Vegetation/Flora: Schilf-Röhricht <i>Phragmites australis, Urtica dioica, Symphytum officinale, Salix cinerea, Humulus lupulus, Galium aparine, Cirsium arvense, Calamagrostis epigejos, Lythrum salicaria., Arctium lappa</i>							
Bilder: 085, 086-087 – Transekt nach SO+NW							

Transekt 9 – „SO Krewelin“

Kurzcharakteristik

<i>Hydrogenetischer Moortyp:</i>	zwei Versumpfungsmoore, flache Vermoorungen, durch Mineralbodenerhebung getrennt
<i>Ökologischer Moortyp:</i>	eutroph
<i>Aktueller Zustand:</i>	eutroph
<i>Maximale Tiefe:</i>	1,36 m

Transekt 9 befindet sich etwa 1,5 km südöstlich der zentralen Kreuzung in Krewelin. Der Querschnitt beginnt am östlichen Talrand und verläuft in nordwestlicher Richtung durch die Dölln-Niederung. Er hat eine Länge von 400 m. Beide Niedermoorränder besitzen einen breiten Übergangssaum mit hydromorphen Mineralböden (Sand-Humus-Gley, Sand-Anmoor-Gley und Sand-Moor-Gley). Die eigentliche vermoorte Senke ist nur ca. 150 m breit und besteht aus zwei flachen Becken, die nochmals durch eine mineralische Erhebung (Anmoor-Gley – Bohrung Dö 52) getrennt sind.

Transekt 9 besteht aus 5 Bohrungen (Dö 49 bis Dö 53), zum Schichtenverzeichnis siehe Tabelle 10.

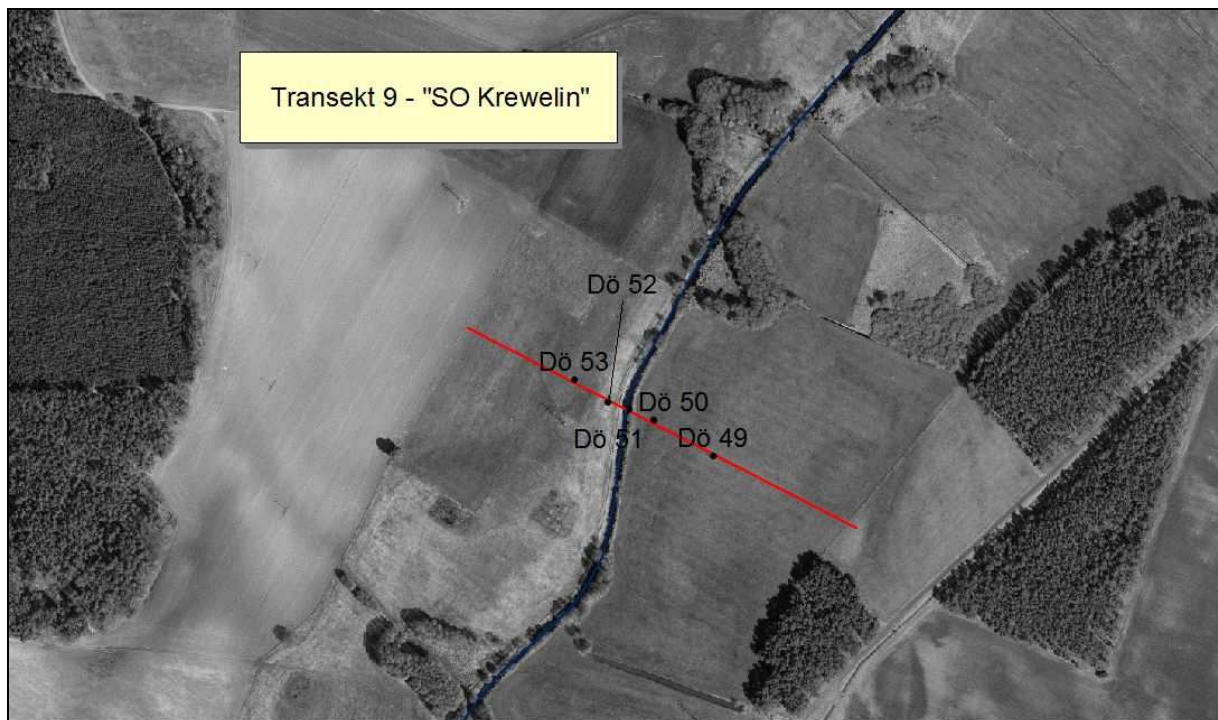


Abb. 18: Lage der Bohrungen im Transekt 9 – „SO Krewelin“

Im Bereich der Transektlinie befindet sich genutztes, arenarmes Frischgrünland auf stark entwässerten Moor- und mineralischen Standorten. Charakteristische Arten sind z.B. Rasenschmiele (*Deschampsia cespitosa*), Rot-Schwingel (*Festuca rubra*), Rispengräser (*Poa spec.*) oder Honiggras (*Holcus lanatus*)

Das Fließ ist gesäumt von einem schmalen Schilf-Saum und einzelnen Erlen. Im Wasser wurde der Ästige Igelkolben (*Sparganium erectum*) nachgewiesen.

Der Oberboden ist auf den Moorstandorten stark vererdet. Auf den Gley Moor-Böden (Bohrungen Dö 49 und Dö 53), deren Torfhorizont nur wenig mächtiger ist als 30 cm, reicht der vererdete Torf bis zum Mineralboden und ist stark von Sand durchsetzt. Somit besteht die nordwestliche Senke des Transekts (Bohrung Dö 53) lediglich aus einem vererdeten Gley Moor. Das einzige mächtigere vollständige Moorprofil befindet sich in der südöstlichen Senke (Bohrung Dö 50) südlich des Fließes und weist im Oberboden einen stark vererdeten Erdfein auf. Unter den vererdeten Torfschichten folgen Grobseggentorf und Holztorf. Diese kennzeichnen den Moorabschnitt als Versumpfungsmoor. Anzeichen für eine Gewässerphase gibt es hier nicht.

Die mächtigste Torfschicht wurde mit 1,36 m unter dem heutigen Gewässerprofil erbohrt, allerdings ist das Profil von einer Sandschicht durchsetzt, die möglicherweise genauso wie die sich darüber befindenden Kalkmudde- und Torfschlammschichten durch das Gewässer abgelagert worden ist und aus dem Talbereich weiter oben stammen mag. Das Fließ verläuft im Zentrum der Senke.

Der an das Fließ nördlich angrenzende Mineralhügel ist von zwei geringmächtigen und stark sandigen Torfschichten unterlagert. Ob das Profil durch Sandeinwehungen und – einspülungen oder im Rahmen von Grabenvertiefungen verändert wurde, ist nicht eindeutig festzumachen.

Braunmoosreste tauchen im gesamten Transekt nicht auf. Einziges Anzeichen für wahrscheinlich kurzzeitige mäßig eutrophe Bedingungen ist ein Fund eines Fieberklee-Samens (*Menyanthes trifoliata*) im Grobseggentorf von Bohrung Dö 50.

Der Untergrund im gesamten Becken ist sandig (Mittelfeinsand und Feinsand).

Tab. 10: Schichtenverzeichnis Transekt 9 – „SO Krewelin“

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 11.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 9 - SO Krewelin, ca. 70 m SO des Fließes, Frischgrünland					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 49	Moormächtigkeit 32 cm			Wasserstand <-65 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-32	h-av	Tvv	H10	mS, rezente Wurzeln	3	sw	0
32-40	fS	Go	-	Humus, Rostflecken	4	ro+gr	0
40-65	mfS	Go	-	schwache Rostflecken	3	roli- gr+gr	0
UG erreicht							
Moorbodenform: Gley Moor über Sand							
Vegetation/Flora: evtl. beweidet, Maulwurfshügel <i>Achillea millefolium</i> , <i>Holcus lanatus</i> , <i>Deschampsia cespitosa</i> , <i>Rumex spec.</i> , <i>Cerastium holosteoides</i> , <i>Brachythecium albicans</i>							
Bilder: 089, 090-091 – Transekt nach SO+NW, 092-093 Umland nach NO+SW							

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 11.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 9 - SO Krewelin, ca. 10 m SO des Fließes, entwässerte Grünlandniederung etwas unterhalb einer Geländekante					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 50		Moormächtigkeit 86 cm		Wasserstand -42 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04				nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont		Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-23	h-av	Tvw	H10	krümelig	3	sw	0
23-36	h-he	Ta Ts	H8	-	4	bn+sw	0
36-76	h-rsg		H7	rf, sy, wenig l	3	d-bn	0
76-86	h-he		H8	S	4	bn+sw	0
86-107	mfS		-	rf-, rg-Einwachsungen	3	gr+bn	0
107-123	fS		-	-	2-3	gr	0
UG erreicht							
Moorbodenform: Erdfen							
Vegetation/Flora: <i>Achillea millefolium</i> , <i>Glyceria maxima</i> , <i>Deschampsia cespitosa</i> , <i>Cerastium holosteoides</i> , <i>Ranunculus repens</i> , <i>Juncus effusus</i> , <i>Leontodon autumnalis</i> , <i>Festuca rubra</i>							
Bilder: 094							

Gewässer

Schichtenverzeichnis Moorboden				Datum: 11.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 9 - SO Krewelin, SO des Gewässerrands, Schilf-Saum				Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 51	Moormächtigkeit - cm		Wasserstand +18 cm unter/über Flur			
	nach TGL 24300/04			nach KA 4		
Tiefe cm	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont	Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-40	-	-	Detritus-Schlamm, KV	1	?	?
40-74	-	H10	Torf-Schlamm I, fS, wenig rg, wenig rf	2	sw	0
74-110	y-cf	K3	rf, wenig rg, wenig mol	3	gr	4
110-124	fS	-	rg, rf, humos	3	gr+sw- gr	0
124-136	h-az	H9	fS, rf, rg, I	3	sw-gr	0
136-170	mfS	-	stellenweise leicht humos	3	gr	2
UG erreicht						
Moorbodenform: -						
Vegetation/Flora: <i>Phragmites australis</i> , <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Carex acutiformis</i> , <i>Calystegia sepium</i> , <i>Sparganium cf. erectum</i>						
Bilder: 095, 096-097 – Gewässer						

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 11.3.2011	
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 9 - SO Krewelin, 10 m NW des Fließes, schmales, enges, flach vermoortes Tal					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna	
Bohrung Dö 52	Moormächtigkeit - cm			Wasserstand ? cm unter/über Flur		
Tiefe cm	nach TGL 24300/04			nach KA 4		
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont	Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt
0-25	fS	-	humose Bänder, evtl. übersandet	4	d-gr+gr	0
25-33	Aa	-	fS, Rostflecken	4	d-bn	0
33-67	h-az	H10	sehr viel fS, Rostflecken, Rinde	5	roli-sw- bn	0
67-87	fS	-	viel Humus	5	gr+sw	0
87-96	h-rsg	H8	rf, fS, l	4	gr-sw	0
96-105	fS	-	schwache Humus-Bänder	4	gr	0
UG erreicht						
Moorbodenform: Anmoor-Gley						
Vegetation/Flora: entwässerte, (anmoorige) Weide, Vegetation schlecht erkennbar <i>Cerastium holosteoides</i> , <i>Poa spec.</i> , <i>Achillea millefolium</i> , <i>Holcus lanatus</i> , <i>Phalaris arundinacea</i>						
Bilder: 098, 099 – Transekt nach NW						

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 11.3.2011		
Bezeichnung und ggf. Lagebeschreibung: Transekt 9 - SO Krewelin, NW-Ende, Weide					Bearbeiter: Hofstetter & Sterna		
Bohrung Dö 53	Moormächtigkeit 31 cm			Wasserstand -63 cm unter/über Flur			
Tiefe cm	nach TGL 24300/04			nach KA 4			
	Torfart, Mudde, Körnungsart, Horizont	Zers.- grad / Kons.	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Kalk- gehalt	
0-31	h-az	Tv	H10	viel fS	3	sw	0
31-46	fS	Go	-	Humus-Einwachsungen	4	roli- ge+d-gr	0
46-69	fS	Go	-	wenig Humus, bei 60 cm etwas lk	4	ge+roli- ge	0
UG erreicht							
Moorbodenform: Gley Moor über Sand							
Vegetation/Flora: Maulwurfshügel <i>Achillea millefolium</i> , <i>Deschampsia cespitosa</i> , <i>Agrostis stolonifera</i> , <i>Geranium cf. pusillum</i> , <i>Cerastium holosteoides</i> , <i>Cirsium arvense</i>							
Bilder: 100, 101 – Überblick nach SO							

Zusammenfassung der Stratigraphie und Moorgenese im Döllnfließ

Die untersuchten Querschnitte entlang des Döllnfließes zeigen allesamt entweder Bildungen von Verlandungsmooren über limnischen Sedimenten oder Versumpfungsmoore in Rinnen und Senken. Die Niederungskette des Döllnfließes stellt primär eine Schmelzwasserabzugsbahn dar, die durch die von NO aus dem Endmoränenbereich kommenden Gletscherschmelzwässer in die umliegenden Sander- und Talsandflächen eingegraben wurde. In den tieferen Senken der Rinne bildeten sich, zum Teil nach anfänglichen Versumpfungsmoorbildungen, stehende Gewässer, in den flacheren Niederungen herrschten Versumpfungsbedingungen durch das aus den umliegenden Hochflächen sich sammelnde Grundwasser. Vereinzelt wurden in stillen Gewässerbereichen Tone als Tonmudde oder Ton abgelagert.

Durch das Ansammeln von kalkreichem Grundwasser aus dem Einzugsgebiet kam es unter limnischen Bedingungen zur Ablagerung der mächtigen Feinkalkmudden, wie sie in zahlreichen Talabschnitten nachgewiesen wurden. Durch die spätere Verlandung der Gewässer bildeten sich die verbreiteten Verlandungstofdecken. Zur Beschleunigung der Verlandungsprozesse dürfte es durch die Absenkung der Wasserstände im Zuge der Errichtung des durchgehenden Döllnfließes gekommen sein. So lässt sich der mitunter abrupte Übergang von Feinkalkmudden zu Seggentorfen erklären.

Das häufige Vorkommen von Feinseggentorfen, z.T. mit Braunmoos-Beimengungen und vereinzelt Braunmoostorfschichten innerhalb der Verlandungstorfschicht lässt auf ein erhöhtes Maß an mesotrophen, basen- bis kalkreichen Bildungsbedingungen während der Verlandung schließen (Basen- und Kalk-Zwischenmoore). Diese sind in der aktuellen Vegetation nur noch sporadisch aufzufinden (kleinflächig Kleinseggenbestände auf Transekt 3 – Groß Dölln West). Als typische Reste wurden im Torf wiederholt Samen des Fieberklees (*Menyanthes trifoliata*) nachgewiesen.

Mächtigeren Braunmoostorfe, die unter lange anhaltenden Perkolationswasserregimen entstehen wurden auf den untersuchten Transekten nicht gefunden. Somit konnten Bildungen von Durchströmungsmooren auf den bearbeiteten Transekten nicht nachgewiesen werden.

(Erlen)bruchwälder haben vermutlich - möglicherweise auch nutzungsbedingt - eine untergeordnete Rolle gespielt. Holztorfe tauchen hin und wieder als Basaltorfe auf, sowie naturgemäß häufig in den Randbereichen der Moore und in den Altarmen des Döllnfließes.

Literatur:

AG BODEN (1994): Bodenkundliche Kartieranleitung. – 4. verbesserte Aufl.
Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung Stuttgart.

TGL 24 300/04 (1985): Aufnahme landwirtschaftlich genutzter Standorte. Moorstandorte.
Verlag für Standardisierung (Leipzig).

Succow, M. & Joosten, H. (Hrsg.)(2001): Landschaftsökologische Moorkunde – 2. völlig neu
bearbeitete Auflage. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung Stuttgart.